



Markt Igensdorf Info

Amtsblatt
des Marktes Igensdorf
und Mitteilungsblatt

Igensdorf, Mitteldorf, Eichenmühle • Stöckach, Unterlindelbach, Oberlindelbach • Pommer, Bremenhof, Neusleshof •
Oberrüsselbach, Kirchrüsselbach, Mittlerrüsselbach, Unterrüsselbach, Weidenmühle, Weidenbühl, Lindenhof
Lindenmühle • Pettensiedel, Affalterbach, Etiaswind, Haselhof • Dachstadt, Bodengrub, Letten, Lettenmühle



An alle Haushalte

6. April 2023 • Ausgabe **4/2023**

Mit schwerem Gerät

Feuerwehr Igensdorf übt für Verkehrsunfälle

Bei einer nicht alltäglichen Einsatzübung am 12.03.23 wurden die Angehörigen der Feuerwehr Igensdorf mit einer besonderen Problemstellung konfrontiert. Ein PKW-Unfall mit eingeklemmter Person, bei der das Auto nicht auf die Räder gestellt werden konnte, so dass die Rettung des „Fahrers“ aus der Seitenlage des Fahrzeugs heraus erfolgen musste. Wie sich schnell zeigte, eine ganz besondere Herausforderung.

Nach der Erkundung durch den Gruppenführer und der Befehlsausgabe wurde zunächst die Verkehrsabsicherung aufgebaut, die sogenannte Geräteablage mit allen voraussichtlich benötigten Werkzeugen hergerichtet und der Brandschutz mit Schnellangriff und Pulverlöscher für den Fall eines spontanen Fahrzeugbrandes bereit gemacht. Soweit lief die Übung noch mit einer gewissen Routine, da den meisten Feuerwehrleuten der Igensdorfer Wehr diese Handgriffe aus den Leistungsprüfungen

IN DIESER AUSGABE...

Seite

Amtsblatt des Marktes Igensdorf	3-4
Mitteilungen des Marktes Igensdorf	5-10
Freiwillige Feuerwehren des Marktes Igensdorf	11-13
Notdienste	4
Veranstaltungskalender	5
Bücherei, Schulen, Kindertagesstätten	14-18
Kirchengemeinden	19-21
Wissenswertes & Termine	22-27
Vereine und Verbände	28-31

Auch abrufbar unter www.igensdorf.de

der vergangenen Jahre vertraut sind. Aber schnell war klar, dass die Übung weit über die bei einer Leistungsprüfung geforderten Abläufe hinaus gehen würde und ganz spezielle Anforderungen mit sich brachte. **Weiter geht's auf Seite 2...**



Fortsetzung vom Titel:

Durch die von der Übungsleitung vorgegebene unveränderliche Seitenlage des PKW musste dieser mit Unterbaumaterial und dem speziellem Stabilisierungssystem Stab-Fast zunächst einmal so weit gesichert werden, dass ein ungefährdetes und für den PKW-Insassen erschütterungsarmes Arbeiten am Fahrzeug möglich war. Nachdem dies erledigt war, musste man sich durch die Heckscheibe Zugang zum Fahrzeuginnenraum verschaffen, um die in den Sicherheitsgurten hängende Person, die in dieser Position unter eingeschränkter Blutzirkulation litt, loszuschneiden. Zusätzlich durfte sie dabei auf Grund einer Halsverletzung aber auch nicht fallen und musste deswegen von vorne durch die Frontscheibe mit dem sogenannten Spineboard, einer Art starrer Trage, abgestützt und gesichert werden.

Hinter dem Fahrzeug wurde gleichzeitig eine Rettungsbühne aufgebaut, um ein Arbeiten an der in die Luft ragenden Fahrerseite zu ermöglichen. Von dort sollte ein weiterer Zugang zum Unfallopfer geschaffen werden, da dieses auch im Fußbereich bei den Pedalen eingeklemmt war und deshalb zunächst nicht befreit werden konnte.

Von der Rettungsbühne aus kam dann das schwere Gerät, und das ist durchaus wörtlich zu nehmen, zum Einsatz. Mit dem hydraulischen Rettungssatz bestehend aus Schere, Spreizer, Rettungszylinder und Pedalschneider wurde dem Auto zu Leibe gerückt. Für die auf der Rettungsbühne arbeitenden Feuerwehrler keine einfache Aufgabe, da zum Beispiel der durch eine Person zu bedienende Spreizer allein schon ein Eigengewicht von gut 24 Kilo hat und damit nicht gerade als handliches Werkzeug durchgeht.

Nachdem die Seitentür entfernt war, wurde deutlich, dass eine schonende Rettung des Unfallfahrers nur über das Fahrzeugdach

erfolgen konnte. Also wurden weitere Schnitte in der Karosserie gesetzt, bis am Ende das Fahrzeugdach abgeklappt werden und das Opfer möglichst sanft auf die bereitgestellte Trage bugsiert werden konnte. Wiederum kein einfaches Unterfangen, da der hier eingesetzte Dummy ein stattliches Eigengewicht von 75 Kilo, also durchaus vergleichbar mit einem erwachsenen Menschen, auf die Waage bringt.

Die insgesamt gut zwei Stunden dauernde Übung war eine wertvolle praktische Erfahrung für alle Beteiligten, denn so häufig hat man auch in der Feuerwehr nicht die Möglichkeit, an einem echten Auto Scheiben einzuschlagen, aufzusägen und mit dem Rettungssatz ein Fahrzeug regelrecht zu zerlegen. Vom Truppmann über den Maschinisten bis zum Gruppenführer waren sich aber alle einig, dass eine so hochwertige Ausbildung in regelmäßigen Abständen für die im echten Einsatz notwendige Handlungssicherheit unabdingbar ist, wenn es dann wirklich um Menschenleben geht.

Die komplette Bilderstrecke zur Übung mit vielen weiteren Eindrücken hat die Feuerwehr Igensdorf auf ihrer Homepage veröffentlicht: <http://www.ff-igensdorf.de/news/889>

Sie haben auch Interesse daran einmal mit besonderem Gerät zu arbeiten, zu löschen und Menschen zu helfen? Die Freiwillige Feuerwehr Igensdorf nimmt gern jederzeit weitere Mitglieder in ihre Reihen auf. Sprechen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Homepage <http://www.ff-igensdorf.de>

Auch beim im Mai anstehenden Feuerwehrfest zu unserem Jubiläum werden Besucher die Gelegenheit haben, das technische Gerät und die Fahrzeuge unserer Feuerwehr direkt aus nächster Nähe zu erleben.

Anlieger frei!

Auch im Baustellenbereich zur Sanierung der Bayreuther Straße (B2-Ortsdurchfahrt Mitteldorf und Igensdorf) sind alle Geschäfte **grundsätzlich mit dem Fahrzeug anfahrbar!**

In Absprache mit Polizei, Bauamt und Baufirmen ist die Durchfahrt bis zur Brückensperrung für Anlieger und Kunden gestattet. Einschränkungen sind je nach Bautätigkeit nur tageweise zu erwarten.

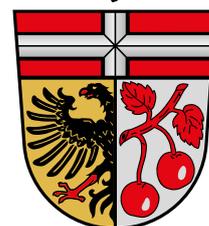
Anfahrbar aus Richtung Norden bis zur Brückensperrung:

Laila Saadi Friseurmeisterin · Reha Igensdorf · Blumen Stielblüte (Jetzt auch vor Radl Stadl Igensdorf)
Schuler Planung Bewässerungsanlagen · Holzofenbäckerei Baum · Eier-Häusla
Hager Sanitär- und Heizungstechnik · Shell Station Wölfel & KFZ Wölfel · BayWa Agrar Igensdorf

Anfahrbar aus Richtung Süden bis zur Brückensperrung:

Holiday Mobil · Fahrschule Heck · Ruder Landmaschinen · schnell in form · Kreativ Küchen Deubzer
Modeboutique Konettii / Post-Filiale · Pizzeria Benvenuto & Gelateria Mauro · B2-Laden · St. Georg Apotheke
Der Kalchreuther Bäcker · Metzgerei Förster · Physiocenter Plössl · Igensdorfer Pflegedienst · VR-Bank
Bamberg-Forchheim · Reisedienst Gumann · Pizzeria Olsun · China Restaurant Pavillon · Bahnhof Igensdorf

Markt Igensdorf



Amtsblatt des Marktes Igensdorf

Das Landratsamt Forchheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde gem. Art. 71 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung die erforderliche Genehmigung für die Haushaltssatzung des Marktes Igensdorf mit Schreiben vom 27.03.2023, Az.: 2/21-9410, erteilt.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung des Markt Igensdorf für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Markt Igensdorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

- | | |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit | EUR |
| dem Gesamtbetrag der Erträge von | 11.500.600 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 11.188.400 EUR |
| und dem Saldo (Jahresergebnis) von | 312.200 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt | |
| a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 10.832.100 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 10.170.300 EUR |
| und einem Saldo von | 661.800 EUR |
| b) aus Investitionstätigkeit mit | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 2.095.600 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 5.877.880 EUR |
| und einem Saldo von | -3.782.280 EUR |

- | | |
|--|----------------|
| c) aus Finanzierungstätigkeit mit | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von | 1.200.000 EUR |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von | 248.500 EUR |
| und einem Saldo von | 951.500 EUR |
| d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von | -2.168.980 EUR |
- festgesetzt.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgelegt auf 1.200.000 EUR.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR, fällig in 2024 in Höhe von 1.200.000 EUR.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 2.200.000 EUR.

Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden wie folgt festgesetzt (von Hundert):

- | | |
|---|-----|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| (Grundsteuer A) | 410 |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 410 |
| 2. Gewerbesteuer | 400 |

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Igensdorf, den 28.03.2023

Edmund Ulm, 1. Bürgermeister

Amtsblatt des Marktes Igensdorf

Bebauungsplan Himmelgarten Nord

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan „Himmelgarten Nord“ mit integriertem Grünordnungsplan, in Unterrüsselbach, Markt Igensdorf, Landkreis Forchheim

Der Bau und Umweltausschuss des Marktes Igensdorf hat am 26.01.2022 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Himmelgarten Nord“ mit integriertem Grünordnungsplan in Unterrüsselbach gefasst.

Der Bebauungsplan „Himmelgarten Nord“ mit integriertem Grünordnungsplan in Unterrüsselbach wird nach § 13b BauGB durchgeführt. Gem. § 13b BauGB kommt das Verfahren nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB zur Ausführung. Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen

verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 424, 885, 886, 887, 888 und 889 (jeweils teilweise), und 885/1 (ganz), alle Gemarkung Rüsselbach und wird wie folgt umgrenzt:

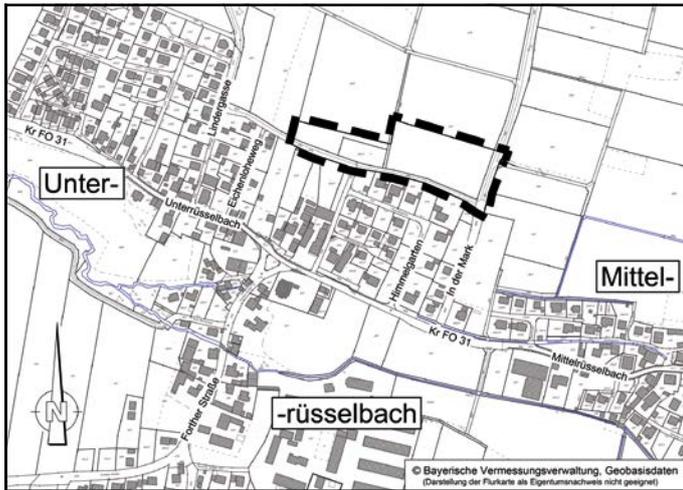
- im Norden und Osten durch landwirtschaftliche Fläche

- im Süden und Westen durch angrenzende Wohnbebauung

Im Geltungsbereich soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden.

Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.

In der Sitzung am 31.01.2023 hat der Bau- und Umweltausschuss den Entwurf des Bebauungsplanes „Himmelgarten Nord“ der Fassung vom 31.01.2023 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen



Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
 Der Entwurf des Bauungsplanes „Himmelgarten Nord“ und die Begründung, jeweils in der Fassung vom 31.01.2023, liegen in den Amtsräumen des Rathauses der Marktgemeinde Igensdorf, Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf, **Zimmer (U3), vom 17. April 2023 bis einschließlich 19. Mai 2023** zu den üblichen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.
Der Zugang zum Zimmer U3 ist nicht barrierefrei. Bitte vereinbaren Sie im Zweifel einen Termin mit der Bauverwaltung unter 09192-925274.

Da auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit verzichtet wird, besteht für interessierte Bürger bereits ab Bekanntmachung im Mitteilungsblatt die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren und es wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Der Öffentlichkeit wird in diesem Zeitraum die Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen (zur Niederschrift) Stellungnahme gegeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.igensdorf.de veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Igensdorf, den 06.04.2023
 Edmund Ulm, Erster Bürgermeister

Amtsblatt des Marktes Igensdorf

Auslegungsbekanntmachung Satzung Jagdgenossenschaft Igensdorf 5 Dachstadt

Satzung der Jagdgenossenschaft Igensdorf 5 Dachstadt, Revier-Nr. RN 474 140 080, Hegegemeinschaft Gräfenberg HG-Nr.444, Landkreis Forchheim

Die Jagdgenossenschaft Igensdorf 5 Dachstadt hat in der Versammlung der Jagdgenossen am 09.03.2023 eine neue Satzung beschlossen.

Die Satzung liegt in den Amtsräumen des Rathauses der Marktgemeinde Igensdorf, Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf, Zimmer 05,

vom 17. April 2023 bis einschließlich 19. Mai 2023 zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich aus.
 Igensdorf, den 06.04.2023

Notruf/Bereitschaftsdienste siehe Mitteilungsblatt März 2023

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de | www.zbv-ofr.de | Dienstbereit: 10- 12 Uhr und 18- 19 Uhr in der Praxis | Rufbereitschaft 0.00-24.00 Uhr

Bereich Forchheim

- 10.4.2023 Eva Zwanziger, 0 9192 - 99 62 46, Hauptstr. 16a, 91355 Hiltpoltstein
- 15./16.4.2023 Dr. Tarek Aly, 0 9191 - 25 53, Waisenhausstr. 17, 91301 Forchheim
- 22./23.4.2023 Dr. Marion Bajohr, 0 9191 - 148 19, Raiffeisenstr. 2, 91301 Forchheim
- 29./30.4.2023 Tatjana Bassl-Martin, 0 9194 - 397, Bahnhofstr. 10, 91320 Ebermannstadt
- 1.5.2023 Dr. Matthias Albert, 0 92 42 - 10 05, Etzdorfer Str. 2, 91327 Gößweinstein
- 6./7.5.2023 Dr. Heike Berger, 0 9191 - 27 43, Untere Kellerstr. 1a, 91301 Forchheim

Bereich Nürnberger Land

- 10.4.2023 Doctor-medic stom. UMF Klausenburg Vasileios Kyriakidis, 09123 - 96 65 96, Nürnberger Str. 18a, 91207 Lauf
- 15./16.4.2023 Martin Kelbel, 0 9187 - 95310, Unterer Markt 2, 90518 Altdorf
- 22./23.4.2023 Kristina Kellermann, 0 9120 - 6911, Hauptstr. 30a, 91227 Leinburg
- 29./30.4.2023 Dr. (UMF Temeschburg) Viktor-Angelo Kitzka, 0 9151 - 13 07, Hauptstr. 22a, 91230 Happurg
- 1.5.2023 Dr. Lutz Mager, 0 9123 - 144 20, Simonshofer Str. 51, 91207 Lauf
- 6./7.5.2023 Dr. Ralf Irmeler, 0 9153 - 75 35, Johannsgasse 24, 91220 Schnaittach

Veranstaltungskalender

Von den Vereinsvorständen wurden die ersten Termine für das laufende Jahr gemeldet. Nachfolgend veröffentlichen wir den neuen Terminkalender mit den Veranstaltungen, soweit Sie uns bekannt sind. Die Liste wird im Laufe des Jahres ergänzt. Wir bitten unsere Vereinsvorstände und Veranstalter, uns weitere Termine für 2023 mitzuteilen (mitteilungsblatt@igensdorf.de oder 09192/925278).

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort
Fr. 21.04. 19.30 Uhr	Igensdorfer Kultursommer: Bläser-Ensemble „Classic Brass“	Kirche St. Georg
So. 23.04. 18.00 Uhr	JHV Soldaten- und Kameradenverein Dachstadt e.V.	Feuerwehrhaus Dachstadt
Fr. 28.04. 19.00 Uhr	Außerordentliche Mitgliederversammlung MGV Igensdorf-Mitteldorf	Feuerwehrhaus Igensdorf
So. 30.04. 15.00 Uhr	Fahrzeugweihe FFW Stöckach	Wiese neben Feuerwehrhaus Stöckach
Mo. 01.05.	Maifest Musik- und Trachtenverein Igensdorf e.V.	Vereinshaus Musik- und Trachtenverein
So. 07.05. 19.00 Uhr	Jubiläumskonzert des Igensdorfer Posaunenchores	
Fr. 12.05. - Sa. 13.05. 20.00 - 1.00 Uhr	20-jähriges Jubiläum „Allmächd“	Sportgelände Mittelrüsselbach
Sa. 13.05.	Familienfest im Igensdorfer Kindergarten	
So. 14.05. 14.30 Uhr	Marktsingen mit Seniorennachmittag	Turnhalle der Grundschule Igensdorf
Do. 18.05.	Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor, Jubiläum und Ehrungen	
Do. 18.05. - So. 21.05.	Freundeskreis: Besuch aus St. Martin la Plaine	
Fr. 19.05. - So. 21.05.	150 Jahre FFW Igensdorf	

Mitteilungen des Marktes Igensdorf • Bürgerbüro • Passamt

Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Überprüfen Sie regelmäßig und vor allem rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihre Ausweispapiere und die Ihrer Kinder noch gültig sind! Die Bearbeitungszeit für Personalausweise und Reisepässe beträgt derzeit ca. 2-3 Wochen. Berücksichtigen Sie diese Zeit bei Ihren Urlaubsvorbereitungen.

Hinweis zur Ausweispflicht:

Ab dem 16. Lebensjahr besteht in Deutschland eine Ausweispflicht nach § 1 (1) Personalausweisgesetz. Ordnungswidrig handelt, wer ab dem 16. Lebensjahres nicht in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes ist (§ 32 (1) Nr. 1 PAuswG).

Bei Fragen zu der Ausweis- und Passbeantragung können Sie sich gerne an das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 09192/9252-62 oder -63, Erdgeschoss, Zimmer 2 wenden.

Passrecht: Einreisebestimmungen in ausländische Staaten

Welche Dokumente zur Einreise in andere Staaten benötigt werden, hängt von den Einreisebestimmungen des Zielreiselandes ab. Über Einzelheiten zu den jeweils aktuellen Einreisebestimmungen können sich Reisende unter www.auswaertiges-amt.de unter dem Unterpunkt „Länder, Reisen und Sicherheit“ informieren.

Das Passamt des Marktes Igensdorf gibt keine verbindlichen Auskünfte über Einreisebestimmungen in andere Länder, insbesondere im Hinblick auf Haftungsansprüche.

Mit Terminvereinbarung geht's schneller

Bitte vereinbaren Sie möglichst vor Ihrem geplanten Rathausbesuch telefonisch einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden. Am Telefon können wir auch gleich klären, welche Unterlagen benötigt werden, so ersparen Sie sich in vielen Fällen einen zweiten Termin.

Fundbuch

Fundsachen veröffentlichen wir ab sofort online auf unserer Homepage unter folgendem Link: Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen (novafind.eu)

Angezeigt werden die Fundsachen der letzten 8 Wochen. Liegt ihr Verlust länger zurück, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an unser Fundbüro. Das Fundbüro Igensdorf hat die im Rathaus gesammelten Fundgegenstände nacherfasst, so dass diese ab sofort mit einem Klick eingesehen werden können.

Das neue Verfahren wird den bayrischen Gemeinden vom Freistaat über den Anbieter Komuna zur Verfügung gestellt und ist in ein System eingebunden, in dem über die zentrale Plattform <https://www.verlustsache.de> übergreifend auf die Fundbüros aller angeschlossenen Gemeinden (z.B. Bamberg, Erlangen, Nürnberg..) zugegriffen werden kann. Auch die Deutsche Bahn und verschiedene Verkehrsverbünde nutzen das System bereits.

Mitteilungen des Marktes Igensdorf • Sitzungsdienst

Sitzungstermine

April

Marktgemeinderat:	18.04.2023, 19.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Bau- und Umweltausschuss:	25.04.2023, 19.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus (Anträge bitte bis zum 13.04.2023 einreichen.)
Abwasserzweckverband	27.04.2023, 17.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Mai

Marktgemeinderat:	16.05.2023, 19.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Bau- und Umweltausschuss:	23.05.2023, 19.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus (Anträge bitte bis zum 11.05.2023 einreichen.)

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen werden in der Tagespresse, im Wochenblatt oder auf unserer Homepage www.igensdorf.de bekannt gegeben.

Vor den Sitzungen des Marktgemeinderates findet jeweils eine Bürgerfragestunde statt. Beginn: 19:00 Uhr.

Sitzungsbericht Marktgemeinderat

Am 14.03.2023 beschloss der Marktgemeinderat, dass sich der Markt Igensdorf der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ anschließt und in die Liste der Unterstützer aufgenommen wird. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden, die sich für mehr Entscheidungsfreiheit für die Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften einsetzt. Die Deckung über den Gesamthaushalt ist gewährleistet, da einige Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr nicht abgerufen werden. Zur Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen am Gebäudekomplex „Alte Schule“ genehmigte das Gremium die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 221.231,50 €. Für den Innenausbau und Umbau der Lindelberghalle zur Kulturhalle beauftragte der Marktgemeinderat die Verwaltung mit der Ausschreibung der Architektenleistungen für die Leistungsphasen 6-9. Mit Zuwendungsbescheid vom 15.02.2023 wurden für die Sanierung der Lindelberg-Kulturhalle Mittel in Höhe von 1.534.129,63 EUR bewilligt. Ursprünglich war der Markt von einer Förderung in Höhe von 1.700.000,00 EUR ausgegangen. Entsprechend wurde am 08.06.2022 vom Marktgemeinderat ein Beschluss über die Übernahme der Eigenmittel in Höhe von 1.695.253,26 EUR gefasst. Ergänzend zum Beschluss vom 08.06.2022 beschloss der Marktgemeinderat die Übernahme des zusätzlichen Eigenanteils für die Sanierung der Lindelberg-Kulturhalle in Höhe von 165.870,37 EUR.

Mitteilungen des Marktes Igensdorf • Geschäftsleitung

Bürgerbeteiligung Wirtschaftsband A9

Um die Schwerpunkte und Förderprojekte im Rahmen des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) Wirtschaftsband A9 neu zu definieren, findet bis zum 30.04.2023 eine interaktive Bürgerbeteiligung statt.

Unter dem Link WikiMap / Beteiligung Wirtschaftsband A9 (beteiligung-wirtschaftsband.de) können auf der Karte Stärken der eigenen Gemeinde, aber auch die besonderen anstehenden Herausforderungen und, natürlich am wichtigsten, (Projekt-)Ideen benannt werden.

Je zahlreicher die Beteiligung und die Ideen aus Igensdorf und seinen Ortsteilen sind, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, im Nachhinein auch eine mit Geld geförderte Umsetzung erreichen zu können. Die Ideen können von klein bis groß und aus

allen möglichen Bereichen kommen. Als grobe Orientierung können zum Beispiel die am Seitenrand genannten Themenfelder herangezogen werden.

Eine ähnliche Abfrage wurde im Rahmen der LEADER-Arbeitsgruppe bereits in der Vergangenheit gemacht. Da es sich hierbei aber um komplett unterschiedliche Programme handelt, finden sich die damals eingetragenen Punkte nicht auf der neuen Karte für das Wirtschaftsband A9 wieder.

Für Ihre kreativen und hoffentlich zahlreichen Beiträge, mit denen wir Igensdorf voranbringen und aktive Bürgerbeteiligung leben wollen, bedanke ich mich jetzt schon einmal herzlich vorab.

Michael Pfundt
Geschäftsleiter Markt Igensdorf

Mitteilungen des Marktes Igensdorf • Finanzverwaltung

Steuertermin 15. Mai 2023

Zum 15. Mai 2023 werden folgende Steuern und Gebühren fällig:

- Grundsteuer A / B
- Gewerbesteuvorauszahlungen
- Abschlag Wasser- und Kanalgebühren

Bürger, die ihre Zahlungen bar leisten, werden gebeten, diese rechtzeitig zu entrichten.

Alle Steuerpflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

DAS GOLDENE PEDAL 2023

Bikeschaukel gewinnt bayerischen Radtouristik Preis

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. gewinnt den radtouristischen Award des ADFC Bayern. Der Preis wird zum dritten Mal auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e verliehen.

In der Kategorie „Bestes Radtourismus Gesamtkonzept“ geht der Preis an den Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. mit dem Angebot „Bikeschaukel“, einem interkommunalen Lenkungs- und Tourismuskonzept im Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura. Die Bikeschaukel verbindet mehrere Mountainbike-Gebiete und -Angebote und richtet sich mit sei-

nem niedrigen fahrtechnischen Anspruch an alle Radfahrenden: Familien mit Kindern, Naturradler:innen, Radwander:innen und Genussbiker:innen aller Altersstufen. Die Jury lobt besonders die kindgerechten Strecken, die ergänzt werden durch gezielte Ak-

tionen zur Umweltbildung und Wissensvermittlung rund um den Erlebensraum Wald. Schon jetzt gelte das Gesamtkonzept als Vorbild für andere Regionen. Roland Weigert, Staatssekretär im

nen, dafür steht der Award Das Goldene Pedal.“ Martina Kiderle, Mitglied des Vorstands des ADFC Bayern und Tourismusbeauftragte: „Mit dem „Goldenen Pedal“ unterstützen wir die Verbreitung

besonders innovativer und kreativer radtouristischer Ideen und Projekte. Die diesjährigen preisgekrönten Angebote haben Vorbildcharakter. Wir wünschen uns noch viel mehr davon.“

Wolfgang Nierhoff, Vorsitzender ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V.: „Das „Goldene Pedal 2023“ ist eine großartige landesweite Aner-

kennung für unser Engagement, Konsens über die touristische Nutzung in unserer Fränkischen Schweiz herzustellen. Wir sehen darin aber auch den Auftrag, genau auf diesem Weg das Angebot weiter auszubauen und das Thema Radfahren zu stärken.“



Foto: ADFC

Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: „Dem Bayerischen Wirtschaftsministerium ist es wichtig, dass gute Angebote auch die ihnen gebührende Sichtbarkeit erhalten. Diese Angebote entsprechend zu beloh-



Bayerntour

Die ILE-Regionen Wirtschaftsband A9 und Franken-Pfalz haben sich gemeinsam für die "Land.Gemeinsam. Gestalten-Tour 2022/23" beworben und einen Zuschlag erhalten. Das „Theater für die Jugend“ gastiert am **Sonntag, 21.05.23** in Plech. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung erfolgt durch den Plecher Heimatverein. Weitere Infos online:

<https://land-gemeinsam-gestalten-tour.bayern/>

Land.Gemeinsam.Gestalten-Tour macht Halt in Plech



Mitteilungen des Marktes Igensdorf · Der Bürgermeister

1,5 Millionen Euro Förderung für Lindelberghalle

Für den Umbau und die Umnutzung der Lindelberghalle zur Kulturhalle hatte der Markt Igensdorf im Rahmen des LEADER-Programms der europäischen Union im September 2021 einen Förderantrag eingereicht. Mit Schreiben vom 15.02.2023 informierte das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach den Markt Igensdorf über den Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.534.129,63 € (60% der zuwendungsfähigen Kosten). Das für den Förderantrag erforderliche Nutzungskonzept hatte Julia Endres, Kultur- und Projektwerkstatt Landweg, Weißenohe, gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Organisationen erarbeitet. Das Nutzungskonzept zeigte unter anderem die örtliche und regionale Bedeutung des Projekts auf, was schließlich zum Erfolg führte.

Am 9. März überreichten LEADER-Koordinator Michael Hofmann und LEADER-Managerin Marion Rossa-Schuster gemeinsam mit Landrat Dr. Hermann Ulm den Förderbescheid offiziell an den 1. Bürgermeister Edmund Ulm.

Landrat Dr. Hermann Ulm berichtete als Vorsitzender des Leader-Vereins, dass dies die höchste Summe sei, die man innerhalb der Leader-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V. bisher vergeben durfte, man betrete daher „Neuland im positiven Sinn“. Er unterstrich die Bedeutung der lokalen Akteure bei der Entscheidung über LEADER-Förderungen. Man sei sich einig gewesen, dass die Lindelberg-Kulturhalle perfekt zu den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie „Kulturerlebnis Fränkische Schweiz“ passe.

Michael Hofmann gratulierte der Marktgemeinde zu der hohen Fördersumme und betonte, dass die Kulturhalle ein Angebot sei, wie man es selten findet. Die Halle mit ihren Nebenräumen böte eine bunte Vielfalt an möglichen Nutzungen, was sich

auch daran zeigt, dass zahlreiche Gruppen und Einrichtungen an der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes mitgewirkt haben. Er dankte Frau Rossa-Schuster für ihre Genauigkeit und Akribie bei der Begleitung der Antragsstellung. Auch der Marktgemeinde sprach Michael Hofmann seinen Dank dafür aus, dass sie den Mut habe, ein großes Projekt umzusetzen und eine Kulturstätte zu schaffen, die im Landkreis ihresgleichen suche.

Eine sportliche Herausforderung auch für die beiden Projektsteuerer Manfred Hagen und Werner Adelhardt, die nun vor der Aufgabe stehen, den Umbau bis Ende 2024 zu einem guten Ende zu bringen.

Infotafel zum Jakobsweg am Eberhardsberg

In ganz Europa gibt es Jakobswege, die zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela führen. In Oberfranken gibt es zwei Jakobswege, die nicht in derselben historischen Tradition stehen wie die Jakobswege in Frankreich und Spanien, daher heißen sie auch bewusst nicht Jakobswege, sondern Jakobuswege. Trotz dieser feinen Unterscheidung sind auch die oberfränkischen Jakobswege mit dem berühmten Muschelsymbol gekennzeichnet. Die beiden oberfränkischen Jakobswege führen von Coburg bzw. von Hof zur Kirche St. Jakob in Nürnberg. Die achte Etappe des Jakobsweges von Hof nach Nürnberg führt von Gräfenberg über den Teufelstisch nach Igensdorf und weiter nach Kalchreuth. Am Eberhardsberg soll eine Infotafel die Wanderer zum Jakobsweg informieren. Leider war durch ein Versehen im Markt Igensdorf eine Tafel aufgestellt worden, die den sogenannten Lichtenfelser Weg beschrieb, der nicht durch Igensdorf führt. Der Lichtenfelser Weg vereinigt sich erst an den Kreuzweihern bei Kalchreuth mit dem Jakobsweg Hof – Bayreuth – Nürnberg. Wanderer haben den Markt Igensdorf auf dieses Versehen



Bauamtsleiter Stefan Popp, Manfred Hagen, Werner Adelhardt, Michael Hofmann, Landrat Dr. Hermann Ulm und Marion Rossa-Schuster freuen sich mit dem Bürgermeister über den erfolgreichen Förderantrag.

aufmerksam gemacht. Geschäftsleiter Pfundt musste zunächst den richtigen Ansprechpartner für die Wandertafeln auf dem Jakobsweg ausfindig machen. Den fand er schließlich im Pfarrer i. R. Michael Thein aus Bayreuth, Pilgerbegleiter auf Jakobswegen und Verantwortlicher für den Oberfränkischen Jakobsweg Hof-Nürnberg.

Am 21. März konnte nun die neue Infotafel über dem Brunnen am Eberhardsberg eingeweiht werden. Pfarrer Thein betonte, wie wichtig die Zusammenarbeit von Gemeinden, Kirchengemeinden und den Wandervereinen vor Ort ist, um die Wege zu pflegen und zu erhalten.

Er erläuterte, dass die St. Jakobuskirche in Kirchrüsselbach aus praktischen Gründen nicht in die Etappenplanung einbezogen werden konnte. Ein Abstecher von Igensdorf aus ist jedoch auf dem Wanderweg Rotstrich möglich. Online können sich interessierte Pilger und Wanderer auf der Seite „Jakobuswege in Oberfranken informieren: Hof - Nürnberg | Jakobuswege in und durch Oberfranken (jakobus-oberfranken.de)

Pfarrer Leonhard Hewelt aus Igensdorf berichtete, dass immer wieder Pilger im Pfarramt vorsprechen, um sich ihren Pilgerstempel abzuholen. Auch im Pfarramt in Kirchrüsselbach können Pilger einen offiziellen Pilgerstempel erhalten.

1. Bürgermeister Ulm freute sich, dass nun endlich auf dem Abschnitt Gräfenberg-Kalchreuth die richtige Tafel Wanderern, Pilgern und Spaziergängern am Eberhardsberg Informationen zum Oberfränkischen Jakobsweg Hof-Nürnberg liefert. Er bedankte sich bei Pfarrer Thein, Geschäftsleiter Michael Pfundt und den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Projektes.

Passend zum Segensspruch auf der Wandertafel sangen die Anwesenden das irische Segenslied, begleitet von Zoltan Nagy



„Möge die Straße uns zusammenführen“: Pfarrer Leonhard Hewelt, Pfarrerin Susanne Spinnler mit Asanja, Pfr. i.R. Michael Thein, Bürgermeister Edmund Ulm, Michael Pfundt und Philip Ebel, Wegewart der FSV-Ortsgruppe Weißenhohe (von rechts).

von der Sing- und Musikschule Igensdorf und seinen Trompetenschülern. Mit einem gemeinsam gesprochenen Gebet fand die Einweihung der Wandertafel einen schönen Abschluss.

Dienstjubiläum Elke Prechtel

Anfang März 2023 konnte Elke Prechtel aus Weißenhohe ihr 10-jähriges Dienstjubiläum beim Markt Igensdorf feiern. Ab 2013 war Frau Prechtel zunächst bei der Igensdorfer Postfiliale beschäftigt. Noch im selben Jahr übernahm sie erste Aufgaben in der Gemeindekasse. Auch in der Marktbücherei war sie zeitweilig im Einsatz. Im März 2015 wechselte sie in die Bauverwaltung und übernahm parallel Aufgaben in der Personalverwaltung. Auch im Vorzimmer des 1. Bürgermeisters war Frau Prechtel vorübergehend eingesetzt. Aktuell ist sie in der Finanzverwaltung für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren Wasser / Abwasser zuständig und in der Personalsachbearbeitung tätig. Seit Februar 2023 steht nun das Ziel „Verwaltungsfachkraft“ ganz oben auf ihrer Agenda: berufsbegleitend absolviert Elke Prechtel den einjährigen Beschäftigtenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule.



Zoltan Nagy mit seinen Trompetenschülern Emil Seiz, Emil Seitz und Niklas Zeißler



1. Bürgermeister Edmund Ulm gratuliert seiner Mitarbeiterin zum 10-jährigen Dienstjubiläum und dankt ihr für den langjährigen Dienst im Rathaus.

Bürgerdaten in sicheren Händen



V.l.: Bernd Geisler, Edmund Ulm und Michael Pfundt bei der Übergabe des Siegels.

Am 17. März 2023 wurde dem Markt Igensdorf durch den neuen Leiter des Landesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI), Hr. Bernd Geisler, das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ 2.0 verliehen. Bürgermeister Edmund Ulm, die Beauftragte für Informationssicherheit Frau Sandrina Schmitt und Geschäftsleiter Michael Pfundt waren dazu in die Zentrale des LSI in Nürnberg eingeladen worden und durften sich direkt vor

Ort einen eigenen Eindruck vom Hauptsitz der Behörde machen, die dem bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat nachgeordnet ist.

Das LSI ist die IT-Sicherheitsbehörde des Freistaats Bayern. Aufgaben sind neben dem aktiven Schutz der staatlichen IT-Systeme die Beratung von Kommunen, öffentlichen Unternehmen als Betreiber kritischer Infrastrukturen und der Staatsverwaltung an sich. Das Angebot reicht hier von Beratungsleistungen und einem Frühwarnsystem bei neuen Bedrohungen und Sicherheitslücken über Sensibilisierung bis hin zur aktiven Unterstützung, sollte sich doch einmal ein Cyber-Sicherheitsvorfall ereignet haben. Das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ ist dabei ein wichtiger Baustein, mit dem die öffentlichen Verwaltungen die Sicherheit von Daten ihrer Bürger nach außen sichtbar verbessern.

Bereits 2019 war der Markt Igensdorf die erste Gemeinde in Oberfranken, der das Siegel in der Version 1.0 verliehen wurde. Allerdings ist das Zertifikat nur begrenzt gültig, so dass sich Kommunen im steten Wettlauf um mehr Sicherheit nicht dauerhaft auf den bereits erworbenen Lorbeeren ausruhen können. Auch mit den Erfahrungen aus der Corona-Pandemie wurden die Kriterien für die Zuerkennung des Siegels 2.0 ausgeweitet und im Hinblick auf die veränderte Arbeitswelt z.B. ein neuer Schwerpunkt auf die Datensicherheit im Homeoffice gesetzt. Die Arbeiten an Version 3.0 des Siegels „Kommunale IT-Sicherheit“ sind nach Auskunft des LSI bereits in vollem Gange.

Frau Sandrina Schmitt vom IT-Dienstleister KommunalBit AöR und Herr Michael Pfundt für den Markt Igensdorf haben in enger Zusammenarbeit über das vergangene Jahr hinweg alle Grundlagen geschaffen, um am Ende den Antrag auf Erteilung des Siegels erfolgreich einreichen zu können. Damit ist der Markt Igensdorf eine von nur zwei Gemeinden im Landkreis Forchheim, die mit dem Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ des LSI ausgezeichnet sind und die einzige im Landkreis, der dies zum wiederholten Male gelungen ist. Die Maßgabe, sich in der IT-Sicherheit trotzdem ständig weiterzuentwickeln wird von den Verantwortlichen dabei aber nicht aus den Augen verloren, auch wenn nun erst einmal wieder ein wenig Ruhe um dieses Thema einkehren wird.

Herr Geisler als Leiter des LSI hat im Rahmen der Veranstaltung den Wunsch geäußert, dass das positive Beispiel der Markt-gemeinde Igensdorf Schule macht und möglichst alle Kommunen im Landkreis Forchheim das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ erhalten. Die Kolleginnen und Kollegen am LSI unterstützen dabei nach Kräften. Neben dem Siegel bietet das LSI weitere kostenfreie Unterstützungsangebote, die speziell auf Kommunen zugeschnitten sind, um vor Ort die IT-Sicherheit zu stärken. Weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind unter www.lsi.bayern.de veröffentlicht.

Die Originalurkunde findet nun als sichtbares Zeichen für alle Bürger, dass der Markt Igensdorf sorgsam mit ihren Daten umgeht, ihren Platz im Erdgeschoss des Rathauses und in digitaler Form auch auf der gemeindeeigenen Homepage.



Nachruf

Der Markt Igensdorf trauert um

Herrn Karl-Heinz Schmidt

Der Verstorbene wirkte in der Zeit von 1990 bis 2002 als Mitglied des Marktgemeinderates Igensdorf. In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat ihm der Markt Igensdorf im April 2002 den Großen Ehrenteller des Marktes Igensdorf verliehen.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Marktgemeinderat setzte sich Karl-Heinz Schmidt von 2003 bis 2014 als Seniorenbeauftragter engagiert für die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Der Markt Igensdorf wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Igensdorf, 29. März 2023

Edmund Ulm
1. Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehren des Marktes Igensdorf

Neue Fahrzeuge in Rüsselbach und Dachstadt



1. Bürgermeister Edmund Ulm freut sich mit den Kommandanten und Maschinisten der drei Ortsfeuerwehren über die bestens ausgestatteten Einsatzfahrzeuge.

Nach langer Wartezeit konnten am 10.03.2023 die Kameraden der Feuerwehr Rüsselbach ihr neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) in Empfang nehmen.

Dabei kam es direkt zu einer Besonderheit. Denn am Abend der offiziellen Übergabe durch den 1. Bürgermeister, hatte das Fahrzeug bereits seine erste Bewährungsprobe bestanden. Das TSF war an diesem Tag schon voll mit Material beladen und noch keine volle Stunde, sondern gerade einmal 56 Minuten in Rüsselbach angekommen, als durch die Leitstelle Bamberg Alarm ausgelöst wurde. Bei schwerem Regen mussten die Feuerwehren Rüsselbach und Igensdorf, unterstützt durch den Bauhof mit Kehrmaschine, in einem dreistündigen Einsatz eine mehrere hundert Meter lange Ölspur beseitigen. Diese drohte wegen des einsetzenden Regens in die Kanalschächte sowie die angrenzenden Bäche und Gräben zu laufen. Nachdem zunächst säckeweise Ölbindemittel eingesetzt worden war, musste am Ende sogar auf Sägespäne und Sand zurückgegriffen werden.

Da bei dem gleichen Einsatz zusätzlich auch noch das alte Feuerwehrauto im Einsatz war, fand praktisch ein fliegender Generationenwechsel der Tragkraftspritzenfahrzeuge statt.

Nach nunmehr gut 30 Dienstjahren verabschiedet sich die Feuerwehr Rüsselbach von ihrem altgedienten Auto und kann mit modernstem Gerät ausgestattet kommenden Einsätzen zuversichtlich entgegensehen.

Am selben Tag wurde auch bei der Feuerwehr Dachstadt ein baugleiches neues Feuerwehrauto in Dienst gestellt, nachdem im Januar bereits die Feuerwehr Stöckach mit einem neuen TSF-Logistik ausgestattet worden war. Damit ist in den Ortsteilwehren Rüsselbach, Dachstadt und Stöckach die Erneuerung des Fuhrparks abgeschlossen. Ein Projekt, bei dem sich die Rechnungsbeiträge für den Markt Igensdorf auf rund 400.000 € summiert haben. Dafür sind zur Sicherheit der Bürger unsere Ortsteilwehren nun wieder modern ausgestattet und für die Zukunft gut gerüstet.



In Rüsselbach kamen am 10. März das alte (oben) und das neue Feuerwehrauto (unten) gleichzeitig zum Einsatz.



Freiwillige Feuerwehren des Marktes Igensdorf

Spinde für die Feuerwehr

Am 14.12.2022 wurden 93 Spinde für die Wehren Rüsselbach, Pettensiedel und Pommer durch das Bauamt des Marktes Igensdorf bestellt. Die Angebote wurden vom 1. Kommandanten der FFW Rüsselbach eingeholt und dem Bauamt zur Prüfung und Wertung zur Verfügung gestellt. Jetzt haben alle Wehren im Marktgebiet Spinde für die Einsatzkleidung im Feuerwehrhaus zur Verfügung. Alle Spinde wurden zentral am 14.03.2023 am

Feuerwehrhaus in Mittlrüsselbach angeliefert und von dort aus auf die anderen zwei Wehren verteilt.

Im Feuerwehrhaus Pommer zeigt der direkte Vergleich, welche enorme Verbesserung die neuen Spinde für die aktiven Feuerwehrleute bedeuten: Einsatzkleidung und (im Einsatzfall) die private Kleidung sind nun sauber getrennt, trocken und luftig untergebracht.



Michael Untermann, Dominik Wagner, FFW Rüsselbach, 1. Bürgermeister Edmund Ulm, Bauamtsleiter Stefan Popp, Markus Backer, FFW Pommer und Benedikt Schmitt vom Bauamt Igensdorf (von links) bei der Auslieferung der Spinde.



Der Vergleich im Feuerwehrhaus Pommer: Hier vorher.



Nachher.

Impressum

Herausgeber: Markt Igensdorf

Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf
Tel. 0 91 92 - 92 52-5
Fax 0 91 92 - 92 52-60
E-Mail: rathaus@igensdorf.de

Auflage: 2.500 · Erscheinung: monatlich
Verteilung an alle Haushalte im Markt Igensdorf

Gestaltung, Gesamtherstellung:

NOVUM Verlag & Werbung GmbH,
Orchideenstraße 43, 90542 Eckental,
Tel. 0 91 26 - 257 00, Fax 0 91 26 - 25 70 70, novum@novum.de

Freiwillige Feuerwehren des Marktes Igensdorf

Feuerwehr Rüsselbach „Rüsselbacher Schlauchbande“

Am 11.03.2023 hatte die Kinderfeuerwehr Rüsselbach Besuch von Herrn Götz, Polizeiinspektion Ebermannstadt. Die Kinder haben viel über die Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr gelernt und waren aufmerksam bei der Sache.

Auch spannend:
Bei der Kinderfeuerwehr Rüsselbach stand im März statt des Feuerwehrautos ein Polizeifahrzeug im Mittelpunkt.



Feuerwehr Stöckach: Fahrzeugweihe und „Kreative Kids“

Die Stöckacher Feuerwehr und ihre Vorstandschaft laden am **Sonntag, den 30. April 2023 ab 15 Uhr** herzlich zur Fahrzeugweihe im Zelt am Feuerwehrhaus in Stöckach ein.

Los geht es um 15 Uhr mit einer Blaulicht-Meile, dazu gibt es Kaffee und selbstgemachte Kuchen und frischgebackene Küchla. Für unsere Kleinen geht es im Laufe des Nachmittags ans Preishamstern. Die besten Feuerwehrauto-Bilder werden prämiert. Für Spaß und Unterhaltung für die Kleinsten ist gesorgt.

Ab 18 Uhr startet die Begrüßung durch die Vorstandschaft. Unsere Ehrengäste, die FFW Moosham und unsere weiteren Gäste erwartet die feierliche Weihe unseres neuen Feuerwehr-Autos.

Danach darf man sich mit der Musik „Franken-Blosn“ auf einen gemütlichen Abend mit Wein, Bier und leckerem Essen freuen. Ein Besuch in der Bar rundet den Abend zur späten Stunde ab.

Malwettbewerb

Kids: Bitte malt ein Bild von unserem Feuerwehr-Auto bis zum 23. April. Abgabe-Adresse neben dem Feuerwehrhaus, Armin Gebhardt, Kreuzwiesen 1, 91338 Igensdorf-Stöckach.



150 Jahre
FFW Igensdorf
19. – 21. Mai 2023



Samstag Abend

Schaggalagga & Gaudi
mit Oti Schmelzer

bekannt aus „Fastnacht in Franken“
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 20 Uhr



Vorverkaufsstellen

Modeladen „Konetti“, Igensdorf | Shell Tankstelle, Igensdorf |
B2 Laden, Igensdorf | Schreibwaren Singer, Gräfenberg |
Schreibwaren Mehner, Forth
und unter www.okticket.de

Annahmeschluss

für das Mitteilungsblatt Mai 2023

Freitag, 28.4.2023, 10 Uhr

Bitte senden Sie Ihre Anzeigenwünsche und Beiträge an:
mitteilungsblatt@igensdorf.de. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **12. Mai 2023**.

Marktbücherei Igensdorf

Literaturkreis

Am **Montag, 17.04.2023** wird um **19.00 Uhr** das Buch „Die Bagage“ von Monika Helfer besprochen.

„Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin. Mit großer Wucht erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft.“

Der kurze Weg zu uns

Um unseren Online-Katalog aufzurufen, muss nur noch folgende Adresse eingegeben werden: www.igensdorf.buchabfrage.de. Im Online-Katalog können Sie unseren gesamten Medienbestand aufrufen, Ihre entliehenen Medien über Ihr Leserkonto verlängern, Wunschbücher und mehr vorbestellen. Zudem finden Sie noch aktuelle Informationen über Veranstaltungen oder Ausstellungen.

Tolino & Co.

Besitzen Sie ein solches Gerät? Dann stöbern Sie doch mal in unserer Onleihe-Bibliothek. Unter www.emedienbayern.de kön-

nen Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, eAudios und ePaper unabhängig von den Öffnungszeiten auszuleihen und herunterladen. Das Angebot, welches ständig erweitert wird, steht allen Kundinnen und Kunden mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung.

Tonie-Hörspielfiguren

Mittlerweile stehen über 250 Figuren zur Ausleihe bereit. Jeder Tonie kann für mindestens drei Wochen ausgeliehen werden.

Buchausstellung „Garten“

Die Gartenzeit hat wieder begonnen. Viele nützliche Tipps und praktische Infos zu Pflanzen, Gemüse oder Deko finden Sie in unserer Ausstellung.

Bilder-Ausstellung

Ab April hängen gemalte Werke von der Kunstschule Eckental bei uns aus. Näheres zu der Ausstellung in der nächsten Ausgabe.

Öffnungszeiten:

Di. 15.00 - 18.00 • Mi. 10.30 - 12.30 • Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0 91 92 - 99 69 62 • Email: buecherei@igensdorf.de
www.igensdorf.de/Marktbuecherei • igensdorf.buchabfrage.de
www.facebook.com/marktbuecherei.igensdorf.de

Igensdorfer Kultursommer

Classic Brass mit „Music For Your Soul“

Am **Freitag, 21. April 2023 um 19:30 Uhr** wird das Blechbläserquintett CLASSIC BRASS zum ersten Mal in der St. Georgskirche in Igensdorf im Rahmen des Kultursommers Igensdorf gastieren.

Vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblehner im Herbst 2009 gegründet, hat das Ensemble seitdem bereits über 1.000 Gastspiele erfolgreich bestritten und neun vielbeachtete CD- sowie 3 DVD-Produktionen vorzuweisen. Die fünf sympathischen Profimusiker aus Deutschland und Ungarn präsentieren in ihrer mittlerweile 14. Konzertsaison das Programm „Music For Your Soul“.

Das Blechbläserquintett überschreitet in seinen Konzerten gekonnt und ungezwungen sowohl nationale als auch stilistische Musikgrenzen. Zum anderen verblüffen Leichtigkeit und Präzision des Zusammenspiels und das zieht Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann.

Wenn man CLASSIC BRASS einmal erlebt hat, wird man sich unweigerlich einreihen in die Schar der großen Fangemeinde. Umrahmt wird der Abend von einer humorvollen Moderation



Foto: Ralf Hinz

voller Witz und Charme. In der Konzertpause werden zudem CDs und DVDs angeboten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und Kultursommer Igensdorf.



Sing- und Musikschule Igensdorf



Bläserklasse der 4. Klasse. Hinten von links: Maila Scholz, Florian Krause, Emma Busch. Vorne von links: Niklas Zeißler, Emil Seiz, Isabelle Deisinger, Neele Senger, Yann Pfundt.



Das Klarinettenquartett von links: Alexander Herner, Isabel Herner, Caroline Herner, Ida Seitz.

Darf's auch ein bisschen mehr sein...?

Nein, nicht die Metzgerei ihres Vertrauens, sondern die Musikschule Igensdorf stellte diese Frage am 19.3. in der Aula der Grundschule. Hintergrund dieser Frage ist, dass Musikschulleiterin Sabine Fischer bei allen Musikschulkonzerten die Ensembles bittet, nur ein Stück, und das soll nicht so lang sein, zu präsentieren, da großartigerweise so viele weitere aktive Musikschüler etwas vorspielen möchten, dass das Konzert sonst viel zu lange dauern würde. Das sollte dieses Mal nun aber völlig anders sein, denn es stand ein reines Ensemblekonzert auf dem Programm. Bis zu drei Stücke konnten die Ensembles präsentieren und das Publikum in der voll besetzten Aula damit begeistern. Von Klassisch über Jazz und Gospel bis zeitgenössisch – von Streichinstrument über Blockflöten, Klarinetten, Saxophonen, Percussion bis zur Bläserklasse der 4. Klasse und dem Igensdorfer Orchesterprojekt war alles vertreten. „Bouree“ von Georg Friedrich Händel, „I got Rhythm“ von George Gershwin, „Go down, Moses“, „YMCA“ bekannt durch die Village People aber auch „The Wellerman Song“, „Thank you for the Music“ und „The Final Countdown“ waren vertreten. Das Percussion-Ensemble hatte bei der Probe den Verdacht, dass die Bühne dieses Mal kleiner sei. Es lag aber weniger an der Größe der Bühne als am Stück und der Umsetzung dessen Untertitel, dass den Akteu-

ren der Platz eng wurde. Das Stück „Colorama!“ von Jared Spears trägt den Untertitel „Celebrating The Many Colors Of Percussion Instruments“ (Das Fest der vielen Farben der Schlaginstrumente). Entsprechend umfangreich war die Ausrüstung der 5 Musiker. Das Stück „Versailles“ von Christian Bouthier, das das Igensdorfer Orchesterprojekt in Kooperation mit dem Musik- und Trachtenverein Igensdorf vortrug, wurde durch die Präsentation von Fotos des Versailler Schlosses ergänzt, die auf eine Leinwand hinter dem Orchester projiziert wurden. Passend zum Stück „Pizza-Party“ des Saxophonensembles wurden in der Pause Musiker wie Zuhörer mit Pizza und Getränken durch den Förderverein der Musikschule versorgt. Der Erlös und die Spenden kommen der Musikschule zugute. Eine Variante der Konzerte der Musikschule Igensdorf, die das Konzertprogramm gerne dauerhaft ergänzen darf. Sabine Büssert

Klassenvorspiel

Beim Klassenvorspielabend der Saxofon- und Klarinettenklassen am 3.3.2023 spielten die Schülerinnen und Schüler der Sing- und Musikschule nicht nur als Solisten vor: sie präsentierten außerdem ausgewählte Gedicht von Eugen Roth und spielten endlich wieder ein gemeinsames Abschlussstück, das großartig beim Publikum ankam: The Final Countdown. Insgesamt war es ein sehr gelungener und kurzweiliger Vortragsabend mit Musik und Literatur.



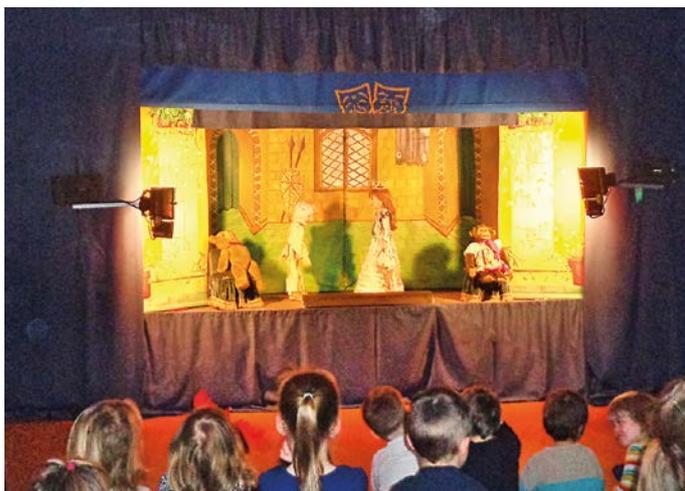


Evangelischer Kindergarten St. Georg

Marionettentheater

Am 10. März war bei uns im Kindergarten „Die rollende Kulisse“ zu Gast.

Mit faszinierenden Marionetten spielten sie das Märchen von der „schlampigen Prinzessin“ und begeisterten damit Groß und Klein. Weil die Prinzessin ihre Spielsachen nicht aufräumte, wurden sie vom Märchenkönig eingesammelt. Mit Hilfe der Kinder schaffte es die Prinzessin aber, sie wieder zurückzugewinnen und wurde von da an ordentlich.



Feuer

Zusammen mit anderen EB-Mitgliedern organisierte Herr Pfundt ein Lagerfeuer auf dem St. Martin-le Plaine Platz für unsere Kinder. In einer sicheren Feuerschale durften die Kinder eigens gesammelte Stöcke verbrennen und beobachten, was mit ihnen passiert. Mit dem Lied vom Feuer „Hörst du wie die Flammen knistern...“ wurde das Feuer von allen Kindern besungen. Passend zu diesem Thema besuchen wir am Freitag, 31. März die Igensdorfer Feuerwehr, wir freuen uns schon sehr darauf!



Spende

Beim geselligen Christbaumtreff in Dachstadt kommt nicht nur der Nikolaus, sondern es wird auch noch gesungen und Bratwürste gegrillt. Dabei erwirtschaftete der Gesangverein gemeinsam mit der Burschenschaft Dachstadt 300 Euro. Wir haben heuer diese Spende bekommen und freuen uns natürlich sehr darüber!



Der Elternbeirat sagt Danke

Am 24. und 25.03. war es wieder Zeit für den Frühjahrsbasar des evangelischen Kindergarten St. Georg in Igensdorf. Der Elternbeirat bereitete die Aula der Grundschule vor und konnte am Freitagabend die rund 1900 über die Online-Plattform kibaza.de verkauften Dinge entgegennehmen und nach Käufern sortieren, so dass diese am Samstagvormittag ihre ausgewählten Waren abholen konnten.

Mit dem Erlös von gut 1.200 € wird der Elternbeirat nun wieder tolle Aktionen zugunsten der Kinder oder die Ausstattung des Kindergartens unterstützen können. Auch der beliebte Kuchenverkauf brachte noch einmal fast 280 € zugunsten eines guten Zwecks.

Vom T-Shirt über Schuhe, Spiele, Puzzle bis hin zu ganzen Kinderbetten fand Ausstattung rund ums Kind glückliche Abnehmer. Und der heute allgegenwärtige Gedanke der Nachhaltigkeit konnte auch gefördert werden, indem noch gute Stücke nicht in die Tonne wanderten,

sondern bei einem neuen Besitzer ein zweites Leben erhalten. Wir danken daher allen Verkäufern und Käufern nicht nur für die Unterstützung des Kindergartens, sondern auch für ihren damit geleisteten Beitrag zum Umweltschutz. Wir freuen uns darauf, alle Beteiligten zum Herbstbasar im Oktober oder November dann wiederzusehen.



Kita St. Ägidius

„Kinder fit fürs Leben machen“

Unter diesem Motto haben sich die Kinder der Kita St. Ägidius mit verschiedenen Bereichen des Themas „Sicherheit“ beschäftigt. Ziel war es, den Kindern Verhaltensstrategien für verschiedenste Situationen mit auf den Weg zu geben, um sie im Leben handlungssicherer und selbstbewusster zu machen.

So haben die Maxi-Club Kinder im „Trau dich Was“ Kurs mit Caren Manowski-Pfeffer thematisiert und gelernt, wie sie sich ohne Gewalt wehren können. Es wurden Strategien wie – sich Hilfe holen und selbstsicheres Auftreten in verschiedenen Rollenspielen und Geschichten erarbeitet. Auch das Recht auf körperliche Selbstbestimmung und das Wahrnehmen der eigenen Grenzen und der Grenzen anderer wurden erarbeitet.

Beim Projekt „Rund ums Feuer“ haben sich die Kinder die Eigenschaften des Feuers, was man braucht, um ein Feuer in Gang zu bringen und welchen Nutzen /Gefahren ein Feuer hat, thema-

tisiert. Spannende Experimente, Geschichten und neue Bilderbücher zogen die Kinder dabei in den Bann und rundeten die Brandschutzwochen ab. Als dann ein sehr lauter und greller Ton durch die Kita schallte, wussten alle Kinder, was zu tun war: Innerhalb von weniger als 15 Sekunden stellten sich alle Kinder in einer Reihe an der jeweiligen Fluchttür auf. So sind jetzt alle für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall vorbereitet.

Außerdem wurde mit der Unterstützung des ASB geübt, wie wir im Ernstfall erste Hilfe leisten können. So haben zunächst das Kita-Team und einige Tage später auch die Maxi-Club Kinder einen Erste-Hilfe-Kurs mit dem ASB absolviert. Trotz des ernsten Themas hatten alle viel Spaß, besonders beim gegenseitigen Anlegen von Verbänden und Pflastern. Kinder und Betreuer hatten in allen Einheiten durch die kurzweiligen Aufgaben sehr viel Spaß!



Jakobuskita Rüsselbach

Bibelwochen

Im März fanden in der Jakobuskita Bibelwochen statt. Die Krippenkinder beschäftigten sich gleich mit zwei Themen. Die Speisung der 5000, welche mit einem gemeinsamen Mahl abgeschlossen wurde und der Arche Noah.

Die Kinder durften ihre Tiere von Zuhause mitbringen, welche in eine große selbstgebaute Arche einziehen durften. Mit der Gießkanne wurde die Plastikwanne geflutet, so dass die Arche im Wasser trieb. Der Sturm, welcher mit einer Gießkanne erzeugt wurde, beeindruckte die Kinder sehr. Ganz gespannt lauschten sie der Geschichte und genossen es im Anschluss die Arche über das Wasser zu ziehen.

Im Kindergarten wurde die Geschichte von Josef und seinen Brüdern behandelt. Die Kinder fühlten mit, als Josef in den Brunnen geworfen und verkauft wurde. Mitgefühl, Verrat, Neid, all das waren Themen, mit denen sich die Kindergartenkinder in dieser Zeit genauer beschäftigten. Vor allem Lügen stand dabei bei den Kindern im Vordergrund und sie berichteten von eigenen Erlebnissen. Freude, sich entschuldigen, verzeihen und Dankbarkeit waren die Themen, welche unsere Bibelwochen abrundeten. Im Eingangsbereich wurde während dieser Zeit mit wachsender Begeisterung der kleinen Helfer die Geschichte auf unserem „Erzähltisch“ dargestellt, ehe ein kleines Fest mit Speis und Trank und einer wunderbaren Andacht die Geschichte beendete.



Kinderkrippe Spatzennest

Frühlingserkundungen

Die Kinder der Kinderkrippe Spatzennest Igensdorf haben in den letzten Wochen den Frühling auf vielfältige Weise erkundet und erfahren. Besonders die Frühlingsblumen „Vergissmeinnicht“ und „Krokus“ sowie die Frühlingsvögel „Spatz“ und „Meise“ wurden in Liedern besungen und in Kreisspiele integriert.

Ein Lied, das die Kinder dabei begleitet hat, war „Jetzt im Frühling - Piep, Piep“. Die Kinder haben fröhlich mitgesungen und sich „musikalisch ausgetobt“.

Zusätzlich wurden viele kreative Bastelarbeiten von den Kindern angefertigt, wie bunte Blumenbilder und Vögel, welche nun den Eingangsbereich und die Räume der Krippe schmücken. Beim Betrachten der Kunstwerke bekommt man Lust, den Frühling selbst zu spüren!

Neben diesen Aktivitäten unternahmten die Kinder auch viele Erkundungsspaziergänge in der Natur, lauschten dem Vogelgezwitscher und sammelten anschließend Äste für ein großes Nest. All diese Erlebnisse haben den kleinen „Spatzen“ dabei geholfen, den Frühling selbst zu „begreifen“ und ihre Sinne für unsere Umwelt zu schärfen.



Seniorenbeauftragte des Marktes Igensdorf

Freie Tagespflegeplätze

Von Frau Eberlein (vom Amt für Jugend, Familie und Senioren des Landkreises Forchheim) habe ich folgenden Hinweis erhalten:

In Tagespflegen, v.a. in und um die Region der Stadt Forchheim, gibt es freie Plätze. In Tagespflegen können Pflegebedürftige einige, auch halbe Tage pro Woche aus den eigenen vier Wänden herauskommen und Kontakt zu anderen Menschen finden. Dazu steht von den Pflegekassen ein eigenes Budget für jeden Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 zur Verfügung. Währenddessen wird miteinander gegessen und es bestehen gleichzeitig Rückzugsorte.

Die Statistik bestätigt aktuell, dass viele Menschen, die eigentlich Tagespflege nutzen könnten, dies derzeit nicht tun. Von den zu Hause lebenden Pflegebedürftigen haben im Vor-Corona-Jahr 2019 11,3 Prozent die Tagespflege genutzt. Der Landkreis Forchheim war hier mit Platz drei in Bayern ganz mit oben dabei. Die Pandemie ließ die Nutzung in 2021 auf 9,1 Prozent schrumpfen. Würde man denselben Anteil bei der Nutzung der Tagespflegen wie vor Corona erreichen, würden 89 Personen mehr die Tagespflege nutzen, als dies tatsächlich der Fall ist.

Hier ist also durchaus mit steigender Nachfrage zu rechnen. Erfreulich ist, dass es in diesem Bereich noch freie Plätze gibt und auch, dass Kosten für eine Tagespflege von den Pflegekassen unabhängig von einer Nutzung von ambulanten Diensten und Pflegegeld erbracht werden.

Der Begriff Tagespflege wird immer wieder als nicht ganz passend diskutiert. Tagespflege ist auch Pflege, im Kern geht es hierbei allerdings um die Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Informationen zu Tagespflege und Beratungsangebote finden Sie im Wegweiser Für Senioren und Seniorinnen und Menschen mit Behinderung:

Wegweiser fuer Senioren und Menschen mit Behinderung
LK Forchheim.pdf (lra-fo.de) ab S. 25 und S. 49

Handarbeiten & Spielen

im Zeitloch Igensdorf das nächste Mal am **Montag, 24. April**. Ein schöner Nachmittag in Gesellschaft zum Plaudern, Handarbeiten oder um gemeinsam Spiele zu machen.



Die Tagespflege in Mostviel stellt sich vor.

Am **Montag, 08. Mai, 15:00 Uhr** im Zeitloch, Gräfenberger Straße 5 in Igensdorf (neben der Marktbücherei) .

Viele Senioren/-innen und deren Angehörige wissen wenig über das Wirken und den Aufbau einer Tagespflege. Vorgestellt wird das Konzept, wie ein Tag in der Tagespflege gestaltet und finanziert wird und wie Hol- und Bringdienst in Anspruch genommen werden kann.

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern.
Edeltraud Rösner, Seniorenbeauftragte Markt Igensdorf,
Tel. 0176/51651461

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walkersbrunn

Gottesdienste

Freitag, 7. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Sonntag, 9. April

10.00 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit dem Posaunenchor

Montag, 10. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. April

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Posaunenchor

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst



Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Ermreuth/Walkersbrunn
Pfarrgasse 1
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 0 91 92 - 295

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg Igensdorf

Gottesdienste

Karfreitag, 7. April

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, St. Georgskirche

Ostersonntag, 9. April

6.00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

9.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

9.30 Uhr Festgottesdienst, St. Georgskirche

Ostermontag, 10. April

9.30 Uhr Festgottesdienst, St. Georgskirche

Dienstag, 11. April • Männerkreis

19.30 Uhr Gemeindehaus Igensdorf

Sonntag, 16. April • Quasimodogeniti

9.30 Uhr St. Georgskirche

Freitag, 21. April • Igensdorfer Kultursommer

19.30 Uhr **Konzert Classic Brass**, St. Georgskirche.
Der Eintritt ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Samstag, 22. April • Seniorenkreis

15 Uhr Gemeindehaus

Sonntag, 23. April • Misericordias Domini

10.00 Uhr St. Georgskirche, Familiengottesdienst. Alle Familien sind danach zu einem GEO-Cache eingeladen.

Sonntag, 30. April • Silberne Konfirmation Jubilare

09.30 Uhr Gemeindehaus

Donnerstag, 4. Mai • Senioren Mittagstisch

11.30 Uhr Wir laden die Senioren zu einem Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung (Nummer 015154978468, oder unter mittagstisch.igensdorf@web.de). Die Anmeldung beginnt am 24.4. bis 29.4. Die Kosten für ein Mittagessen mit Getränk betragen 8 €.

Sonntag, 7. Mai • Kantate (Sakramentsgottesdienst)

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, St. Georgskirche mit anschließender Einweihung der Bauwagenkirche
19 Uhr Posaunenchor Jubiläumskonzert zum 70-jährigen Bestehen des Posaunenchores Igensdorf, St. Georgskirche

Sonntag, 14. Mai • Rogate

9.30 Uhr St. Georgskirche



Kirchengemeinde St. Georg
Am Kirchplatz 11 • 91338 Igensdorf
Tel. 0 9192 - 6415
pfarramt.igensdorf@elkb.de
Fax 0 9192 - 99 65 20

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

Gottesdienste

Freitag, 7. April • Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Susanne Spinnler

Sonntag, 9. April • Ostersonntag

05.30 Uhr Festgottesdienst zur Osternacht mit Pfrin. Susanne Spinnler und Band anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal

09.30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit Pfrin Susanne Spinnler und Posaunen-Chor

Montag, 10. April • Ostermontag

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfrin. Janine Wölfel

Sonntag, 16. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Wolf Starke

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst

Samstag, 22. April

17.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden mit Pfrin. Susanne Spinnler und der Band

Sonntag, 23. April

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfrin. Susanne Spinnler und Posaunen-Chor

Sonntag, 30. April

09.30 Uhr Gottesdienst Herr Karl Körber, gleichzeitig KiGo

Sonntag, 7. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Christian Greim

Sonntag, 14. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ilka Nordhausen

Konfirmation 2023

Unsere Konfirmanden in diesem Jahr sind: Simon Bödel, Dominik Fahner, Timo Feddersen, Max Reichel, Florian Sieben und Sebastian Wagner



Evang.-Luth. Pfarramt Kirchrüsselbach
St. Jakobus-Str. 2 • 91338 Igensdorf
Tel. 0 9192 - 18 43
pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de
www.kirchruesselbach-evangelisch.de

Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Weißenoh

Gottesdienste und Termine

Freitag, 7. April • Karfreitag

- 09.00 Uhr Kreuzweg, Weißenoh
- 09.30 Uhr Beichtgelegenheit, Weißenoh
- 14.30 Uhr Karfreitagsliturgie, Weißenoh
- 17.00 Uhr Andacht Sieben Worte Jesu, Weißenoh

Samstag, 08. April • Karsamstag

- 20.00 Uhr Osternachtfeier, Weißenoh

Sonntag, 9. April • Ostersonntag

- 05.30 Uhr Osterfeuertagsgottesdienst (Weberwiese Weißenoh)
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Montag, 10. April • Ostermontag

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten, Weißenoh

Donnerstag, 13. April

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Samstag, 15. April

- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Sonntag, 16. April • Weißer Sonntag

- 10.00 Uhr Erstkommunionfeier, Weißenoh
- 17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Donnerstag, 20. April

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Freitag, 21. April

- 19.00 Uhr Geistliches Konzert „Sehnsucht“
Leitung: Thomas Witschel, Weißenoh

Sonntag, 23. April

- 10.00 Uhr Jubelkommunion, Weißenoh
- 14.30 Uhr Dankandacht zur Jubelkommunion, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach

Dienstag, 25. April

- 09.00 Uhr Hl. Messe, Forth
- 19.00 Uhr ökumenische Mitmachandacht
in der ev. Kirche Igensdorf

Donnerstag, 27. April

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Freitag, 28. April

- 18.00 Uhr Anbetung durch die Nacht, Weißenoh

Samstag, 29. April

- 07.00 Uhr Hl. Messe zum Abschluss der Anbetung, Weißenoh, anschl. gemeinsames Frühstück im Sitzungssaal

Sonntag, 30. April

- 10.00 Uhr Hl. Messe, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Stöckach
Orgelkonzert, Weißenoh

Montag, 1. Mai

- 14.00 Uhr Hl. Messe an der Lillinger Kapelle mit Pf. Josef Pingold, anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 2. Mai

- 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrhaus Weißenoh

Donnerstag, 4. Mai

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Samstag, 6. Mai

- Ausflug der Erstkommunionkinder
- 12.00 Uhr Trauung Martin Kögel und Carola Schreiner, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Sonntag, 7. Mai

- 10.00 Uhr Hl. Messe, Weißenoh
- 18.00 Uhr Maiandacht im Pfarrgarten, Weißenoh
- 19.00 Uhr Maiandacht an der Lillinger Kapelle

Donnerstag, 11. Mai

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Weißenoh
- 18.30 Uhr Hl. Messe, Weißenoh

Unsere Erstkommunionkinder

Baehr Olympia, Cichy Tiberius, Galster Felix, Mehler Maximilian, Müller Levi, Polster Jonas, Rodriguez Estephan, Streidel Leon, Uhlenbrock Elena



Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Nächster Blutspendetermin Igensdorf

Dienstag, 25. April 2023, 15:30 – 20:00 Uhr

Grundschule, St. Georg-Straße 20, Igensdorf

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).



Um Wartezeiten zu vermeiden und die Umsetzung notwendiger Hygienekonzepte sowie einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, wird dringend um vorherige Terminreservierung gebeten.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link zur Blutspende an.
www.blutspendedienst.com/igensdorf



Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten

Berufsinfomesse des Landkreises Forchheim

Die nächste Berufsinfomesse im Landkreis Forchheim findet statt am **Samstag, 29. April 2023, 11.00 –16.00 Uhr** im Forchheimer Kellerwald. Alle weiteren Infos erhalten Sie unter www.berufsinfomesse-forchheim.de.

Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge

Beratungen durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Donnerstag, 13. April 2023, ab 09.00 Uhr. Landratsamt Dienststelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt.

Donnerstag, 27. April 2023, ab 09.00 Uhr, Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim.

Die Beratungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei. Terminvergabe jeweils bis 15:00 Uhr. Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Existenzgründungsberatung für Menschen mit Behinderung

B.E.S.S.E.R. Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung

Die Wirtschaftsförderungen der Landkreise Forchheim, Bamberg und Erlangen-Höchstadt sowie der Städte Forchheim und Bamberg bieten gemeinsam im Rahmen des Projektes B.E.S.S.E.R. einen Existenzgründungsberatungstag für Menschen mit Behinderung an.

Dienstag, 18. April 2023 in Präsenz im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, online oder zu Hause. Vorherige Anmeldung erforderlich bis spätestens 11.04.2023 bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de

Tag der Logistik

Donnerstag, 20. April 2023, ab 16.00 Uhr. REWE Logistikzentrum, Rewestr. 1, 96155 Buttenheim

„Trends in der Handelslogistik“: Christoph Tripp, Technische Hochschule Nürnberg

„Einblicke REWE Logistik Buttenheim“ und Betriebsbesichtigung: Gustav König, Rewe Logistik Leitung Region Süd. Nähere Informationen finden Sie unter <https://wir-bafo.de/veranstaltungen>

Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag und Boys' Day - Jungen-Zukunftstag

Der nächste Girls' und Boys' Day findet am **Donnerstag, 27. April 2023**, statt. Nähere Informationen finden Sie unter www.boys-day.de und www.girls-day.de

(zam) Unternehmertum erleben - 2. Unternehmertag der WJ Bayern

Mindset-Boost für deinen Unternehmenserfolg
Samstag, 29. April 2023, Volksbank Eventhalle, Breitweidig 33, 91301 Forchheim.

Unternehmer/innen auf der Bühne: Dr. Sebastian Eckl, ProCa-

rement GmbH, Martin Vierling, VIERLING Production GmbH, Anna Meusert, Planen Wehner GmbH, Vanessa Weber, Werkzeug Weber GmbH & Co. KG, Jörg Kintzel, Unternehmer, Investor, Vorstand. Weitere Informationen finden Sie unter <https://wjbayern.de/unternehmertag>

Gesetzliche Regelungen für Heizölverbraucheranlagen in Risiko- und Überschwemmungsgebieten

Bei den Sicherheitsanforderungen an eine Heizölverbraucheranlage steht der Umweltschutz im Vordergrund. Es soll verhindert werden, dass Heizöl in die Umwelt gelangt. Aus diesem Grund legt der Gesetzgeber fest, dass Neuanlagen und bestehende Anlagen in den Risiko- sowie festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hochwassersicher errichtet bzw. nachgerüstet werden müssen (§ 78c Wasserhaushaltsgesetz [WHG]).

Risiko- und Überschwemmungsgebiete

Im Landkreis Forchheim sind derzeit Überschwemmungsgebiete für folgende Gewässer amtlich festgesetzt:

- Aisch,
- Wiesent,
- Regnitz,
- Leinleiter,
- Schwabach.

Vorläufig gesichert sind Überschwemmungsgebiete für:

- Wiesent von Fluss-km 34,5 bis 40,1,
- Trubach.

Informationen zu bestehenden Anlagen und Neuanlagen in den betroffenen Gebieten

Die Neuerrichtung von Heizölverbraucheranlagen in

- **festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten**
ist grundsätzlich nicht gestattet. Die zuständige Behörde kann auf Antrag Ausnahmen zulassen, wenn keine anderen, weniger wassergefährdenden Energieträger zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen und die Heizölverbraucheranlage hochwassersicher errichtet wird.
- **Risikogebieten (HQextrem) nach § 78b Abs. 1 Satz 1 WHG**
ist nicht zulässig, wenn andere weniger wassergefährdende Energieträger zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen oder die Anlage nicht hochwassersicher errichtet werden kann. Die Errichtung ist spätestens sechs Wochen vorab mittels vollständiger Unterlagen beim Landratsamt Forchheim, Fachbereich 42 Wasserrecht, anzuzeigen. Die vorzulegenden Unterlagen müssen die Angaben nach § 40 Abs. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sowie Nachweise für eine hochwassersichere Errichtung enthalten. Dazu zählen mindestens Angaben zum Betreiber, zum Standort, zur zu erwartenden Überflutungstiefe sowie zu den technischen und organisato-

rischen Maßnahmen, die für den hochwassersicheren Betrieb der Anlage erforderlich sind sowie der Nachweis, dass keine anderen weniger wassergefährdenden Energieträger zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen.

Am 5. Januar 2018 bestehende Heizölverbraucheranlagen in

- **festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten**
mussten bis zum 5. Januar 2023 oder im Zuge einer wesentlichen Änderung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hochwassersicher nachgerüstet werden.
- **Risikogebieten (HQextrem)** nach § 78b Abs. 1 Satz 1 WHG sind bis zum 5. Januar 2033 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hochwassersicher nachzurüsten, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Sofern Heizölverbraucheranlagen wesentlich geändert werden, sind diese bereits zum Änderungszeitpunkt hochwassersicher nachzurüsten.

Weitere Informationen zu den festgesetzten, den vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten und den Risikogebieten sowie eine Standortabfrage können auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt unter folgendem Pfad abgerufen werden:

www.lfu.bayern.de

- Themenbereich „Wasser“ - am rechten Bildrand „Daten und Karten: UmweltAtlas Bayern „Überschwemmungsgefahren“ auswählen. Von den links aufgelisteten Themenkarten nur
- festgesetzte Überschwemmungsgebiete,
- vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete und
- Hochwassergefahrenflächen HQextrem

aktiviert lassen. Bei den weiteren zur Verfügung stehenden Karten sind die durch das Programm automatisch gesetzten

Haken herauszunehmen. Ferner wird darauf hingewiesen, dass Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen von einem Fachbetrieb durchzuführen sind (vgl. § 45 AwSV). Die Fachbetriebe finden in der Technischen Regel wassergefährdender Stoffe 791 (TRwS) unter anderem alle relevanten Anforderungen an die Errichtung von Heizölverbraucheranlagen sowie Anforderungen an bestehende Anlagen.

Vor Inbetriebnahme der nachgerüsteten Anlage ist zudem eine Prüfung durch einen Sachverständigen (vgl. § 2 Abs. 33 AwSV) durchzuführen, § 46 Abs. 2, 3 AwSV.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Herrn Hack wenden. Telefon-Nr.: 09191 86-4216 oder E-Mail-Adresse:

wasserrecht@lra-fo.de

Entsorgung von Grüngut

Grüngut, wie z.B. Rasenschnitt, Laub oder Heckenschnitt können Sie an das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg anliefern. Die Gebühr hierfür ist 74,50 € pro Tonne - bis 150 kg pauschal 5 €.

Für Kleinmengen bis 0,5 m³ stehen Ihnen an 22 Wertstoffhöfen Grüngutmulden zur Verfügung.

Das Grüngut wird in der Kompostierungsanlage am Entsorgungszentrum unter mehrmaligen Umsetzen, Sieben und Häckseln über mehrere Monate kompostiert. Der lizenzierte Kompost kann am Entsorgungszentrum käuflich erworben werden.

Darüber hinaus können Sie das Grüngut zu Hause kompostieren oder über die Biomülltonne entsorgen. Die Gebühr je Biomülltonne beträgt 55 € pro Jahr.

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender oder unter

www.lra-fo.de/abfallwirtschaft

VHS Forchheim



Online-Vorträge zu verschiedenen Heiztechniken

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes lädt in Kooperation mit der VHS des Landkreises im April 2023 zu diesen Online-Energievorträgen ein:

Die Hybridheizung mit Energiemanager - Heizen mit Sonne, Luft, Holz oder Gas

- Funktionsweise der Hybridheizung + Pufferspeicher
- Vorzüge und Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Systeme
- Nutzung von Solarthermie als Ergänzung zum Heizsystem
- Wie groß sollte der Pufferspeicher sein?
- Wann ist eine Hybridheizung zu empfehlen?
- Was ist bei der Entscheidungsfindung zu beachten?
- Beispiele von Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten
- Fördermöglichkeiten

Donnerstag, 20.04.2023, 19.30 Uhr, nur Online (Kurs Fo919)

Fördermöglichkeiten für Heizungssanierung und energieeffizientes Sanieren

- Informationen über die Bundesförderung effiziente Gebäude (des BAFA) für
- Austausch alter Heizungen durch Heiztechniken auf Basis er-

neuerbarer Energien (z. B. Solarthermie, Wärmepumpen, Holzpellets-, Stückholz-, Hackschnitzelheizungen) oder Anschluss an ein Nahwärmenetz

- energieeffizientes Sanieren der Gebäudehülle (z. B. Fenster, Haustüre, Dämmung)
- Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizanlagen
- Fachliche Baubegleitung

Info über Voraussetzungen, Fördersätze, Vorgehensweise, förderfähige Kosten, Antragstellung, Umsetzungsfristen, usw.

Donnerstag, 27.04.2023, 19.30 Uhr, nur Online (Kurs Fo920)

Die Vorträge finden nur Online, jeweils am Donnerstagabend zu den angegebenen Terminen statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über

www.vhs-forchheim.de

erforderlich. Die Zugangsdaten zum Online-Vortrag werden in der Regel am Donnerstagnachmittag per E-Mail an die angemeldeten Personen verschickt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen, um sich über aktuelle Techniken und Förderprogramme zu informieren. Komplettes Vortragsprogramm: www.lra-fo.de/klima



Mikrozensus 23

Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet. 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt. Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal

vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Bezirk Oberfranken

Sprechtage in Forchheim

Welche Hilfen gewährt der Bezirk für Pflegebedürftige? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können? Im Landratsamt Forchheim bietet der Bezirk Oberfranken am **20. April 2023** einen Sprechtag an. Hier können individuelle und persönliche Fragen zur Sozialgesetzgebung im Bereich der Hilfe zur Pflege besprochen werden. Den ganzen Tag über können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen an einen sachkundigen Beschäftigten der Sozialverwaltung wenden. Dieser kann zum einen allgemeine Informationen zu einer bevorstehenden Pflegeheimaufnahme geben. Was muss der Antragsteller als Erstes tun, welche Unterlagen werden benötigt? Zum anderen können auch ganz individuelle Fragen geklärt werden, zum Beispiel, wenn es um den Einsatz von Vermögen oder Grundbesitz geht. „Oft lassen sich bei diesen Beratungsterminen Vorbehalte und Ängste zerstreuen“, versichert Bezirkstagspräsident Henry Schramm und lädt alle Betroffenen dazu ein, sich persönlich beraten zu lassen.



Eingerichtet wurden die Sprechtage des Bezirks Oberfranken in den oberfränkischen Landkreisen vor allem für die Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, die Beratungsangebote ihrer Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Sozialhilfeverwaltung in Bayreuth wahrzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirks in Bayreuth stehen den rund 17 000 Menschen, die jährlich Hilfen des Bezirks Oberfranken erhalten, ihren Angehörigen, Betreuern sowie den Beschäftigten von Einrichtungen persönlich und telefonisch für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Der Sprechtag des Bezirks Oberfranken findet am Donnerstag, 20. April 2023 von 9 bis 12 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16 Uhr im Landratsamt Forchheim statt. Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Zimmer E057, Neubau Keller. Termine nur nach telefonischer Anmeldung unter 0921 7846-3201. Weitere Infos und tägliche News finden Sie auch auf den Social-Media-Kanälen des Bezirks Oberfranken bei Facebook, Instagram und YouTube.

Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V.

Termine

28.04.2023	Jahreshauptversammlung WBV Fränkische Schweiz e.V. in Pretzfeld
03.05.2023	Seilwindenüberprüfung (Anmeldung erforderlich)
25.06.2023	Großer Kehlheimer Waldtag
28.-30.09.2023	Motorsägenkurs Fortgeschrittene Modul B (nur noch wenige Plätze frei)

31.10.2023 Ende der Bestellfrist
Forstpflanzen (Herbst)

Preise, Ablauf und Veranstaltungsort können Sie auf unserer Homepage entnehmen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im jeweiligen Kontaktformular im Kurs an. <https://wbvfs.de/index.php/aktuelles-kurse/kurse-veranstaltungen>

Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle wenden (donnerstags, 9-12 Uhr, Tel. 09194/33463-70 oder per Mail an Frau Tanja Domhardt buero@wbvfs.de).



Waldbesitzervereinigung
Fränkische Schweiz e.V.

Landfrauen-Lehrfahrt nach Bamberg und Unterfranken

BBV Landfrauen-Lehrfahrt ab **26.04.2023** mit täglich einem Bus. An alle reiselustigen Frauen von Stadt & Land – gerne mit Kind. Unter dem Motto „Stadt & Wein laden Dich ein“ geht es erst nach Bamberg dann weiter nach Zeil am Main in Unterfranken. Weitere Infos, die genauen Reisetage sowie die Anmeldung erhalten Sie über Ihre Ortsbäuerin / stv. Ortsbäuerin oder unter

<https://www.bayerischerbauernverband.de/kreisverband/forchheim/landfrauenlehrfahrt-28112>

Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor Reiseternin. Wir empfehlen eine baldige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Preis beträgt 48,00 € p.P. (Kinder bis 10 J. € 15,00).

Veranstaltungen des BBV Bildungswerkes im Bezirk Oberfranken sind grundsätzlich für jedermann zugänglich. Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen!

Veranstaltungen, Schulungen und Vorträge

Frühstück auf dem Bauernhof

Aufruf an landwirtschaftliche Betriebe Machen Sie mit beim Frühstück auf dem Bauernhof Bieten Sie Verbraucherinnen und Verbrauchern am **20. und 21. Mai 2023** ein Genusserlebnis! Das „Frühstück auf dem Bauernhof“ geht in eine neue Runde. Nutzen auch Sie das Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher an Regionalität. Werben Sie für das Image der heimischen Landwirtschaft und schaffen Sie Genusserlebnisse auf Ihrem Hof. Machen Sie mit beim Frühstück auf dem Bauernhof am 20. und 21. Mai 2023. Wenn Sie dabei sein wollen, dann melden Sie sich direkt unter folgendem Link an, hier finden Sie auch weitere Informationen:

<https://www.bayerischerbauernverband.de/fruehstueck>

Schule fürs Leben

Online Aufbauschulung - Wie bringe ich meinen Betrieb in die Projektwochen „Schule fürs Leben“ ein? **Mi. 05.04.2023 von 19:30 - 22:00 Uhr.** Anmeldung bitte unter:

<https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012374>

Anmeldeschluss: 04.04.23 Die Teilnahme ist kostenlos. Ansprechpartner: Hauptgeschäftsstelle Oberfranken Tel.: 0951-96517-0

Umweltstation Lias-Grube

Kinder aufgepasst! Wer macht mit beim großen Flohmarkt in der Lias-Grube?

Die Schränke im Kinderzimmer sind voll und ihr habt Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden? Dann kommt am **Sonntag, dem 23. April 2023 von 13:00-17:00 Uhr** in die Umweltstation Lias-Grube: Auf dem Flohmarkt beim Saisonöffnungsfest der Umweltstation Lias-Grube könnt ihr eure Sachen loswerden und anderen Kindern eine Freude machen! Der Flohmarkt ist kostenlos. Ihr braucht nur eine Decke, um euch auf die Wiese

Gemüseanbau

Vortrag zum Thema Grundlagen des Gemüseanbaus. **Mo. 17.04.23 um 14:00 Uhr** Sportheim des TSV Geschwand. Keine Anmeldung nötig. Teilnahmegebühr 3,00 € p.P. wird vor Ort in bar kassiert.

Veranstaltungen des BBV Bildungswerkes im Bezirk Oberfranken sind grundsätzlich für jedermann zugänglich. Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen! Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter

www.bayerischerbauernverband.de/kreisverband/forchheim

40 Jahre Ortsbäuerin

Mit 40 Jahren Ortsbäuerin von Lindelbach/Stöckach ist unsere Erika Schmidt eine der Spitzenreiterinnen unter den Ehrenamtlichen vom BBV-Ehrenabend. Leider konnte sie am Ehrungsabend nicht persönlich teilnehmen. Darum durfte ich als ihre Nachfolgerin die Urkunde mit einem kleinen Geschenk überreichen.



Danke für die Zeit, die du dir für die Organisation und Gespräche in diesem Sinne genommen hast!

Michaela Regelein-Göring
Ortsbäuerin Stöckach



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Familienpflanzaktion für einen klimatauglichen Wald

Die Marktgemeinde Igensdorf hat unter der Federführung vom Bürgermeister Edmund Ulm im vergangenen Jahr eine Waldfläche oberhalb von Mitteldorf am Küheberg erworben. Diese war jedoch durch den Borkenkäfer schwer geschädigt. Die Kahlfelder sollten jetzt wieder aufgeforstet werden – mithilfe von Familien aus dem Ort.

Klimataugliche Sorten bevorzugt

Insgesamt wurden auf der Fläche 3.500 junge Bäume gepflanzt, dafür hatte der Markt Igensdorf eine Förderung erhalten. Beraten wurde die Marktgemeinde dabei vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Bamberg. „Die Gemeinde möchte einen klimatauglichen Wald pflanzen, der auch für un-



Förster Daniel Schenk hilft den kleinen Händen beim Graben der Pflanzlöcher mit einem professionellen Hohlspaten.

sere nachfolgenden Generationen einen Nutzen hat. Wir möchten unseren Teil zum Klimaschutz beitragen“, so Bürgermeister Edmund Ulm. Gemeinsam mit Michael Kreppel, Bereichsleiter Forsten am AELF und Stefan Ludwig, Revierleiter in Igensdorf, hat sich die Gemeinde deshalb für eine Mischung aus Laub- und Nadelbäumen entschieden. „Baumarten wie Kastanie, Hainbuche, Traubeneiche, Spitzahorn und Douglasie bilden die ideale Grundlage für einen klimatauglichen Wald“, so Förster Stefan Ludwig, der den Wald um Igensdorf kennt wie seine Westentasche.



Auf der gesamten Fläche wurden über 3000 Bäume gepflanzt



Rund 70 Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der von Bauamtsleiter Stefan Popp organisierten Pflanzaktion.



Bürgermeister Edmund Ulm (l.) und Michael Kreppel, Bereichsleiter Forsten (r.) werden von den Jugendfeuerwehren Igensdorf und Pettensiedel unterstützt.

Professionelle Arbeit dank vieler helfender Hände

Förster Daniel Schenk aus dem Nachbarrevier in Neunkirchen am Brand steht tatkräftig zur Seite. Er hilft den großen und kleine Baumpflanzern beim Graben der Löcher, mit einem professionellen Hohlspaten geht es doch schneller. Er lobt die Arbeit der Kinder: „Bei einer Familienpflanzaktion in meinem Revier im letzten Jahr gab es nur einen einzigen Ausfall aus über 250 Bäumchen. Die Kinder arbeiten sehr vorsichtig und haben großen Respekt vor den zarten Pflanzen,“ so Schenk. Große Unterstützung kam auch von der Feuerwehr Igensdorf und von den Jugendfeuerwehren Igensdorf und Pettensiedel, die unzählige Löcher für die kleinen, helfenden Hände aushoben.

Kreisjugendring Forchheim

Inklusiver „Zirkus Schnauz“

Plätze für Kinder aus dem Markt Igensdorf frei!

Der Kreisjugendring Forchheim und der Circus Mumm freuen sich, in diesem Jahr in Kooperation mit dem Markt Igensdorf und dem FC Stöckach den „Zirkus Schnauz“ veranstalten zu können. Vom 30.07.2023 bis zum 05.08.2023 gastiert das inklusive Zirkusprojekt auf dem Gelände des FC Stöckach. Während der Woche trainieren und zelten dort 50 Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 9 – 15 Jahren. Betreut und unterstützt werden die Teilnehmenden von den Zirkuspädagogen und Zirkuspädagoginnen sowie ca. 15 Ehrenamtlichen vom KJR. Finanziell unterstützt wird das Zirkusprojekt dieses Jahr u.a. aus Mitteln des Bayerischen Jugendrings über den Bezirk Oberfranken.

Für die beliebte Zirkusfreizeit sind aktuell noch Plätze für Kinder und Jugendliche aus dem Markt Igensdorf frei. Nähere Informationen gibt es unter 09191/ 7388-0 oder auf der Homepage www.kjr-forchheim.de.

Die Familienpflanzaktion ist ein voller Erfolg

Rund 400 Spitzahorne und Hainbuchen wurden bei der Aktion gepflanzt, den Rest erledigten professionelle Baumpflanzer. Entlang des Kùhebergs können die frisch gepflanzten Bäumchen nun unter dem Schutz vereinzelter alten Tannen und Kiefern heranwachsen, ein Wildschutzzaun verhindert Verbiss durch Rehwild. „Am Beispiel dieser Aktion zeigt sich, dass jede noch so kleine Hand hilft, um für die nachfolgenden Generationen einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten,“ so Michael Kreppel.

Text und Fotos: Julia Reiter, AELF Bamberg

Bildungsprogramm Waldwirtschaft - BiWa-Kurs auf Burg Feuerstein

Im Juni/Juli führt das AELF Bamberg wieder einen BiWa-Kurs für den Landkreis Forchheim durch. Die Veranstaltungen im Saal (19-22 Uhr) finden voraussichtlich auf Burg Feuerstein statt, weitere Außentermine sind geplant. Der Kurs ist für besonders interessierte Waldbesitzer gedacht und soll Wissen über den Wald und seine Bewirtschaftung vermitteln. Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenfrei. In ca. sechs Veranstaltungen sollen folgende Themen behandelt werden:

- Standortbedürfnisse der Hauptbaumarten und Klimawandel
- Waldbau
- Holzernte
- Holzvermarktung
- Waldschutz
- Förderung und Recht

Interessierte Waldbesitzer aus dem Landkreis Forchheim werden gebeten, eine unverbindliche Anmeldung bis 28.04.23 mit Nennung Name, Adresse, Telefonnummer und möglichst E-Mail-Adresse abzugeben bei: Tel. 0951-8687-2000 (Mo-Fr 8-12⁰⁰). Email Poststelle@aelf-ba.bayern.de

Die Kursteilnehmer werden dann rechtzeitig schriftlich über die konkreten Termine benachrichtigt.

Michael Kreppel, AELF Bamberg Abteilung F2



Die Online-Anmeldung ist unter www.kjr-forchheim.de unter der Rubrik „Programm“ noch bis 01.05.2023 möglich. Dafür bitte über die Warteliste hinter der Veranstaltung „Inklusiver Zirkus Schnauz“ anmelden.

FC Stöckach



Frühjahrsputz beim FC Stöckach

Am **Samstag, den 15.4.2023** findet der Frühjahrsputz für unsere Sportanlagen statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr für ca. 2,5 Stunden am Vereinsheim in Stöckach – wir bringen unsere Anlagen auf Vordermann (Gärtnern, Fegen, etc.). Über tatkräftige Unterstützung freuen wir uns sehr. Mitzubringen sind gerne Eure Gartenutensilien und gute Laune.

Bei starkem Regen treffen wir uns eine Woche später, am Samstag den 22.4. um 9 Uhr – bitte die Homepage für Schlechtwetter-Updates beachten.
Euer FC Stöckach

Kursangebote

Fit mit dem Kinderwagen

Der Kurs speziell für Mamas mit Baby! Ab **Mittwoch, 12.04.23** findet 6x um 9.30 Uhr der Kurs „Fit mit dem Kinderwagen“ beim FC Stöckach statt.

Ob Du Dein Baby im Kinderwagen, Buggy oder Fahrradanhänger dabei hast, entscheidest Du! Wir walken zusammen, mit kleinen Joggingeinheiten und Fitnessübungen zwischendurch.

Der Kurs richtet sich an alle Mamas, die nach der Schwangerschaft wieder an ihrer Ausdauer und Fitness arbeiten möchten und etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun wollen.

Die Rückbildung sollte abgeschlossen sein. Melde Dich an bei Übungsleiterin Kerstin Kraus unter 0176 23325947, für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 20 Euro.



Die Kinderwagen-Walking-Gruppe im Herbst 2022

Power Workout

Intensives Kraft- und Ausdauertraining ab **Montag, 3. April bis 05. Juni**, 17:30 – 18:30 Uhr, 6 x 1 Std.

Einstieg auch am 17.04. möglich. Im Vereinshaus des FC Stöckach mit Sonja Friedrich. Kursgebühr für Mitglieder 20,00 Euro, für Nichtmitglieder 40,00 Euro. Da nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist bitte Anmeldung bei

brigitte.rupprecht8@gmail.com

Rückenfit

Training mit Nina Dornberger in einer Kleingruppe. Im Fokus steht das gezielte Training der Rückenmuskulatur und der umgebenden stabilisierenden Muskeln. Dazu gehören Übungen zur Dehnung, Mobilisierung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Verbessere Deine Haltung und werde beweglicher. Kurs-Zeitraum: 6 x **ab 18.04.2023**. Kurs-Tag: dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr. Kurs-Ort: Schulturnhalle Igensdorf. Kursgebühr: Mitglieder 15 Euro, Nicht-Mitglieder 35 Euro, bar bei Kursbeginn. Bitte eigene Gymnastikmatte und Handtuch mitbringen. Anmeldung bei: Carmen Schuler: carmenschuler@web.de

Nordic-Walking: die Sportart für alle

Nordic-Walking ist die Sportart, die einfach jedem der sie richtig betreibt, wirklich gut tut. Man ist an der frischen Luft, bewegt sich ausdauernd ohne sich dabei zu überanstrengen. Wenn die Beine bergauf einmal ein wenig schlapper werden, dann verstärkt man einfach den Stockeinsatz und nimmt die Kraft der Arme etwas intensiver zur Hilfe. Nordic-Walking ist eine Sportart die für Einsteiger genauso gut geeignet ist, wie für Sportlerinnen und Sportler die Top Fit sind, aber ihre Kondition noch weiter verbessern möchten. Zwei bis dreimal die Woche 30 bis 60 Minuten zu Walken ist schon eine gute Grundlage für mehr Fitness. Unsere Übungsleiterinnen achten dabei stets auf die individuellen Trainingsintensitäten der Teilnehmer.

Unsere aktuellen Laufzeiten:

Dienstags: 18.00 Uhr mit Anneliese Hitschfel und Helga Kraus

Donnerstags: 08.00 Uhr mit Anneliese Hitschfel

Freitags: 18.00 Uhr mit Helga Kraus

Treffpunkt: Lindelberg-Kulturhalle in Stöckach

„Bring Bewegung in Dein Leben!“

Der DOSB bietet mit seiner Bewegungskampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“ Neumitgliedern einen Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft in einem Sportverein in Höhe von EUR 40,00 pro Person an. Das bedeutet, jedes neue Mitglied braucht nur den um EUR 40,00 reduzierten Jahresbeitrag im Beitrittsjahr zu bezahlen. Dazu muss man sich nur einen Sportvereinscheck unter www.sportnurbesser.de sichern; die Aktion ist noch bis 31.08.2023 gültig. Diesen Scheck dann bitte zusammen mit dem Mitgliedsantrag einreichen unter info@fc-stoekach.de und los geht's mit dem vergünstigten Beitrag in unserem Verein.

Manfred Finkes, Abt. Leichtathletik

Langjährige Übungsleiterin

Gudrun Zeidler wurde im Rahmen einer Feier der Mittwochs-Turngruppen für 30 Jahre Übungsleiterin und für 20 Jahre als Abteilungsleiterin geehrt. Sie hat 1991 eine zweite Muki-Gruppe für 1-3-jährige Kinder sowie im Laufe der Jahre einige neue Kinderturngruppen gegründet, wie z.B. das Turnen für Vorschulkinder oder Turnen für Jugendliche. Sie hat die Frauenturngruppen sowie Stuhlgymnastik geleitet oder unterstützt, ebenso hat sie Wirbelsäulengymnastik 10 Jahre lang geleitet. Gudrun Zeidler war nicht nur selbst mit großem Einsatz als Übungsleiterin und Abteilungsleiterin tätig. Sie hat auch Ihre Kinder zum Ehrenamt im Sport gebracht. Die Turnabteilung bedankt sich bei ihr für den langjährigen Einsatz mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

„Stiller Star im Verein“

Bereits Juni 2020 gab es eine Ausschreibung des Bay. Landessportverbandes „Stille Stars im Verein“. Hier sollten Mitglieder, die sich durch außergewöhnliches Engagement auszeichnen, geehrt werden. Diese Ehrung ist nicht für Vorstandschaft, Abt.-Leiter und ausgezeichnete Sportler gedacht, sondern für ÜL, Trainer und Mitglieder, die sich besonders engagieren. Im Sportkreis Forchheim wurden aus allen nominierten Personen drei Persönlichkeiten aus allen Sportvereinen geehrt. Dazu hat der FC Stöckach Carmen Schuler vorgeschlagen. Durch ihren außergewöhnlichen Einsatz konnte der Verein in den vergangenen 25 Jahren, die sie als Übungsleiterin tätig war, die verschiedensten Sportarten anbieten. Von Mutter-Kind-Turnen über Sportabzeichen für Kinder, Aerobic, Pilates, XCO-Training, Body-Fit und weitere Kurse. Carmen hat teilweise bis zu 7 Sportstunden abgehalten. Zu Beginn von Corona hat sie zuerst verschiedene Sport-Videos aufgenommen, die für ihre Kursteilnehmer auf die Homepage gestellt wurden. Dann hat sie während der Kontaktverbote über zwei Winter zur gewohnten Zeit ihre Kurse online weitergeführt, was von ihren Teilnehmern dankbar angenommen wurde. Darüber hinaus hat sie auch bei allen Festen wie Jubiläen, Open Air Konzerten, Marktfest und Weihnachtsmärkten und Arbeitsdiensten mitgearbeitet. An der offiziellen Ehrung vom BLSV konnte Carmen Schuler nicht teilnehmen, weshalb die Ehrung jetzt von der 1. Vorsitzenden Helene Drewicke wurde. Sie überreichte die Urkunde und den Glas-Award des BLSV. Leider hat Carmen ihre Laufbahn als Fitness-Trainerin letzten Sommer beendet. Aber sie ist für uns nicht verloren – sie ist weiterhin als 2. Abteilungsleiterin tätig und steht uns immer noch als Vertretung für verschiedene Stunden zur Verfügung. Als Dank für ihren langjährigen Einsatz in der Turnabteilung überreichte ihr Abteilungsleiterin Brigitte Rupprecht einen Blumenstrauß und einen Gutschein.



Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 19.03.2023 konnte der FC Stöckach wieder zahlreiche langjährige Vereinsmitglieder ehren. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Birgit Penner und Dirk Penner geehrt. 40 Jahre im Verein sind Ingeborg und Heinz Neumann und Karin Schüpferling. Für 50jährige Treue zum Verein wurden Martin Hartert, Andrea Held, Harald Hübner, Karl-Heinz Röhrer, Irene Scharrer, Brigitte Goes, Jürgen Schmidt und Hans-Dieter Weidinger geehrt.

Vielen Dank an alle, die sich für unseren Verein in vielen Belangen einsetzen und besonderen Dank an unsere Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Edmund Ulm und seine Gemeinderäte für die Unterstützung.

Helene Drewicke
1. Vorsitzende FC Stöckach e. V.



SG Rüsselbach



Spring & Summer Fitness-Time bei der SG Rüsselbach

Zwischen dem **26.4. und 13.9.23** bietet die SG Rüsselbach ein flexibles Outdoor „Intensive Athletik & Core Workout“ am Sportgelände der SG Rüsselbach an. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der sportlichen Ausdauer, sowie der Definition der Bauch- und Rückenmuskulatur. Zielgruppe sind alle Personen, die bereits etwas Sport treiben. Eine Einheit dauert ca. 60 Minuten und findet wöchentlich mittwochs statt, Beginn 18:30 Uhr.

Das Angebot ist flexibel nutzbar, d.h. Einstieg oder Pausieren jederzeit möglich. Für Vereinsmitglieder ist das Training inklusive, Nichtmitglieder sind ab 45,-€ dabei. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, daher bitten wir vorab um Anmeldung. Weitere Infos gibt es direkt beim Coach Michael Appelt per E-Mail unter m.appelt@kabelmail.de

Igensdorfer Gesangvereine

Muttertags-Singen mit Seniorennachmittag

2023 findet das Igensdorfer Marktsingen als generationsübergreifendes Muttertags-Singen statt, in das auch der Seniorennachmittag der Marktgemeinde integriert ist.

Die Gesangvereine haben sich dazu gemeinsam mit dem Kinderchor und einem Instrumental-Ensemble der Sing- und Musikschule Igensdorf ein besonderes Programm erdacht und laden am **Sonntag, den 14. Mai 2023 um 14.30 Uhr** Jung und Alt

zusammen zum Muttertags-Singen in die Turnhalle der Grundschule Igensdorf ein.

Alle Seniorinnen und Senioren, Mütter, Kinder, Väter und die gesamte musikbegeisterte Bevölkerung des Marktes Igensdorf sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen zu Beginn der Veranstaltung übernehmen die Gesangvereine.



VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf-Weißenhohe



Frühjahrsfahrt

Unter der Leitung der VdK Reisedienst GmbH, Feuchtwangen, lädt der VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf-Weißenhohe alle Mitglieder und Freunde des VdK zur Frühjahrsfahrt am **Freitag, 2. Juni 2023**, nach Schwabach, bekannt als Goldschlägerstadt, ein. Nach der beliebten Frühstückspause am Bus und dem Mittagessen in einem guten Restaurant, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Stadtführung (bitte bei Anmeldung angeben).

Alternativ steht der Nachmittag zur freien Verfügung, um die Schwabacher Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Der

Fahrtpreis beträgt voraussichtlich 35,- € pro Person. Für Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte bis spätestens 30.04.2023 an eine der folgenden Personen:

Werner Wolf: Tel. 09192-1333

Rosi Schneider: Tel. 09192-6524

Anita Knall: Tel. 0173-3752287

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Werner Wolf, Vorsitzender Bayerischer BauerBV

MGV Igensdorf-Mitteldorf**Außerordentliche
Mitgliederversammlung**

Der MGV Igensdorf-Mitteldorf lädt am **Freitag, den 28.04.2023 um 19:00 Uhr** zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Neuwahl der Vorstandschaft in den VHS-Raum im Feuerwehrhaus Igensdorf ein.

Tagesordnung:

1. Neuwahl der Vorstandschaft
2. Informationen und Anfragen

Der Vorstand

Soldaten- und Kameradenverein Dachstadt e.V.**Jahreshauptversammlung**

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag den 23. April 2023 um 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Dachstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen Protokoll 2020
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Nachgenehmigung: Beteiligung des Vereins bei der Anschaffung einer Küche im Feuerwehrhaus
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

gez. Edmund Ulm

Jagdversammlung Igensdorf 3- Pettensiedel**Auszahlung des Jagdschillings**

Die Auszahlung des Jagdschillings findet am **05.05.23** ab 19.00 Uhr im Landgasthof Drei Linden in Etlaswind statt. Danach kann, nach Anmeldung, noch vier Wochen beim Kassier abgeholt werden.

Der Jagdvorsteher



**Andrea Hänfling Kosmetik,
Fußpflege, Farbanalyse**

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

**Forchheimer Str. 8 (Postgebäude)
91338 Igensdorf
Tel. 0 91 92-99 75 26**



BIRKMANN
Bestattungen

50
Jahre

In guten Händen ...
Sicherheit gibt Ihnen die Zertifizierung.

Für Sie da -
wenn Sie uns brauchen!
Di. und Do. von 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung.
Eschenau | Eckentaler Str. 16 | 09126 / 298 45 35

www.birkmann-begleitet.de

BESTÄTTER
IGM-KONZERN GRUPPE

IGM AnterCert
Zertifizierte CSR Bestatter
SINCE 1968

Annahmeschluss

für das **Mitteilungsblatt Mai 2023**

Freitag, 28.4.2023, 10 Uhr

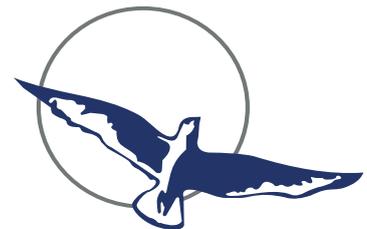
Bitte senden Sie Ihre Anzeigenwünsche und Beiträge an:
mitteilungsblatt@igensdorf.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
am **12. Mai 2023**.

ÜBER 50 JAHRE FAMILIENBETRIEB

www.bestattungen-fuchs.de

Bestattungen **Fuchs**



Gräfenberg · Marktplatz 11
Telefon (09192) 99 67 36

Neunkirchen a. Br. · Gräfenberger Straße 30a
Telefon (09134) 99 56 29

*Umfassende Hilfe im Trauerfall.
Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen.
Informationen über Naturbestattungen.
Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da.*

TAXI
Gräfenberg

Fahrdienst
Kutschka

 **Tel.: 09192-994055**
www.taxi-gräfenberg.de

10 Jahre
Taxi- & Privatfahrten
Kranken- & Rollstuhlfahrten
Dialyse & Bestrahlungsfahrten



Die Zeit ist reif...

- Solarstrom
- Solarspeicher
- Wärmepumpen



Ausstellung | Beratung
91367 Weißenhohe • ☎ 091 92-99 28 00 • www.iKratos.de

IHR **KFZ-MEISTERBETRIEB**
IN IGENSDDORF

Kfz-Weber

UNSER SERVICE FÜR IHRE MOBILITÄT:

- REPARATUREN ALLER ART
- WARTUNG UND INSPEKTION
- TÜV - DIENSTAGS U. DONNERSTAGS
- AU JEDERZEIT OHNE TERMIN
- REIFENSERVICE FÜR PKW
- WERKSTÄTTERSATZWAGEN
- NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
- UNFALLSCHADENABWICKLUNG
- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOGLAS-SERVICE

UNTERLINDELBACH 13 TEL. 091 26 29 89 44
91338 IGENSDDORF INFO@KFZ-WEBER-MEISTERBETRIEB.DE
WWW.KFZ-WEBER-MEISTERBETRIEB.DE

tore-porst.de

Ihr **Servicepartner** rund um
Garagentore, Hoftore, Antriebstechnik
bei Renovierung und Neubau,
Kameraüberwachung und
Sicherheitstechnik, 24h Notdienst



Theo Porst GmbH • 91367 Weißenhohe
Tel. 09192 / 92 910 • info@tore-porst.de

Wir sorgen für Licht, Komfort und gutes Klima!



haustechnikhass^{GmbH}
elektro heizung sanitär solar

wir arbeiten mit Energie!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb
für Elektromobilität

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

... starten Sie energiebewusst in die Zukunft.

**Wallbox – die Tankstelle
für Ihr Zuhause**

**PV-Anlage, Speicher und Wärmepumpe –
für Ihre Unabhängigkeit**

**Ihr persönliches Energiekonzept
erhältlich bei www.haustechnik-hass.de**

PLANUNG – BERATUNG – EINBAU

Bergstraße 19 • 91338 Igensdorf – Pommer
☎ 091 92-7800 • kontakt@haustechnik-hass.de
www.haustechnik-hass.de

Sie finden uns auch auf  und !



**Polstermöbel- und Teppich-
REINIGUNG**

F.E.E.S.

Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit
modernsten Maschinen, schnell, gründlich, und preiswert!
– Keine Fahrtkosten –

91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134 - 1526

Der Fliesen-Fachmarkt in Eckental seit 1989

- Vielfalt und Auswahl
- Kompetenz
- Service und Leistung

Umfangreiche Ausstellung · Verlegeservice ·
Sonderposten und Schnäppchenmarkt auf Lager



**FLIESEN-MARKT
SCHÄFFLER**

Bismarckstraße 1a • 90542 Eckental-Forth
Tel. 0 91 26 - 74 04 • Fax 90 89 2 • www.fliesen-schöffler.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.30 - 18.30 Uhr • Mi. 9 - 12.30 Uhr • Sa. 8 - 12.30 Uhr